

Inhaltsverzeichnis

W	ʻillkom	men bei SV-Soft IT-Forensik3
Ze	eichen	erklärung:4
1.	Mic	rosoft Visual FoxPro, die Programmiersprache dieser Version4
2.	Um	gang mit dem Inhaltsverzeichnis (nicht im PFD-Format)4
3.	Allg	emeines
	3.1	Lizenzvereinbarung, Bestandsteil der Installation
	3.2	Hardwareanforderungen7
	3.3	Softwareanforderungen
	3.4	Warenzeichen
4.	Die	Installation
	4.1	Der erste Blickkontakt
	4.2	Deinstallation
5.	Sich	erung Ihrer Datenbanken13
	5.1	Externe Datensicherung
6.	Erst	te Schritte und allgemeine Übersicht14
	6.1	Optionen14
	6.2	Zentrales Arbeitsblatt
	6.3	Beenden15
7.	Dok	umenten-Erstellung
	7.1	Gutachten
	7.2	Auftraggeber / Kunde anlegen
	7.3	Auftraggeber / Kunde löschen
	7.4	Mitarbeiter eines Kunden anlegen
	7.5	Referenzen erstellen / Dokumente an deren Mitarbeiter
	7.6	Korrespondenz an Auftraggeber19
	7.7	Allgemeiner Schriftverkehr
8.	Gut	achten
	8.1	Gutachten anlegen
	8.2	Das Suchen von Textbausteinen
	8.3	Anzeige im Dokument
	8.4	Beschriftung im Dokument
	8.5	Zuordnung Bilder
	8.6	Rubrik anderer Vorgänge
	8.7	Navigieren in Text-Bausteinen
	8.8	Neue Rubrik erfassen
	8.9	Abstände der Rubriken untereinander
	8.10	Deckblatt bearbeiten
	8.11	Gutachtertext erstellen



9.	Sei	tenansicht andocken	28
10.	Inh	altsanzeige und Seitenzahl	29
11.	Gu	tachten duplizieren (Kopieren)	30
1	1.1	Markierung des Vorganges	30
1	1.2	Vorbereitung Einfügemodus	31
1	1.3	Auswahl des neuen Auftraggebers und Einfügung des kopierten Vorganges	31
12.	Ve	rwaltung	32
12	2.1	Verwaltung Kunden-Art	32
12	2.2	Verwaltung Artikel und Preise	32
12	2.3	Verwaltung Termine	33
13.	Tas	schenrechner	34
14.	Do	ngle-Informationen	34
15.	Feł	lerquellen und deren Ursachen	35
1:	5.1	Installation und deren Hilfestellung	35
1:	5.2	Datensicherheit	36
16.	Ab	bildungsverzeichnis	38
17.	Au	toren und Danksagung	39



Willkommen bei SV-Soft IT-Forensik



Bevor Sie in die Arbeit mit SV-Soft IT-Forensik einsteigen, wollen wir Sie mit ein paar kurzen Worten mit der Logistik dieses Programms vertraut machen. Jede Version von SV-Soft IT-Forensik ist eine eigene Vollversion. Auch Updates werden Ihnen als Vollversion angeboten.

SV-Soft IT-Forensik wird von Sachverständigen der verschiedensten Fachbereiche betreut, weiterentwickelt und verbessert und ist speziell für den Einsatz im Bereich der komplexen Gutachtertätigkeit konzipiert. Lassen Sie sich von der Oberfläche nicht irritieren, die schon etwas unkommod daherkommt. Sie haben es mit einer Datenbank zu tun, die alle von Ihren Daten behält, auch wenn das Betriebssystem

einmal abstürzen würde. Kommt bei Windows ja nicht vor, oder?

SV-Soft IT-Forensik ist so konzipiert, daß auch Sachverständige, die relativ wenige Gutachten erstellen, ebenfalls die volle Unterstützung durch SV-Soft IT-Forensik erhalten. Sie werden sehen, daß über die Gutachtenerstellung hinaus fast alles vorhanden ist; eine Kundenverwaltung, Dokumentenverwaltung, Auftragsverwaltung, Protokolle, Rechnungserstellung und Verwaltung derselben, etc.

Um Ihnen die systematische Arbeit bei der Erstellung eines Gutachtens zu erleichtern, stellt SV-Soft IT-Forensik alle Formulare zur Verfügung, die Sie bei der Gutachtenabwicklung benötigen. Sie sind an keine Kategorien gebunden, die verschiedenen Bereiche können von Ihnen selbst eingerichtet werden. Ob Sie nun ein Privatgutachten, ein Versicherungsgutachten, ein Gerichtsgutachten oder Berichte Ihrer eigenen Wahl benötigen; diese Vorlagen stehen Ihnen zur Verfügung.

Ausreichende Dokumente stehen Ihnen zur Verfügung, die Sie auswählen, kopieren und für Ihren eigenen Einsatz verändern können.

Wichtig:

Jedes Dokument ist ein Unikat, wird als solches gespeichert und steht Ihnen für neue Gutachten ähnlicher Art zur Verfügung. Andererseits haben Sie in jedem Formular stets die Möglichkeit, Änderungen vorzunehmen, die Sie für Ihre individuelle Arbeitsweise benötigen oder wegen geänderter Rechtsprechung, auch notwendige Korrekturen, vorzunehmen.

Für die Arbeit mit SV-Soft IT-Forensik benötigen Sie auf Ihrem Rechner keine weiteren Programme wie Word, Excel oder dergleichen. SV-Soft IT-Forensik speichert sämtliche Vorgänge in seinen Datenbanken. Diese stehen Ihnen jederzeit, sofern Sie die Daten nicht selbstständig gelöscht haben, zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Arbeit mit SV-Soft IT-Forensik.





Zeichenerklärung:

Es stehen Ihnen verschiedene Tricks und Tipps zur Verfügung, sowie besondere Anmerkun-





Dieses Zeichen signalisiert Ihnen, daß wichtige Informationen für Sie bei der Arbeit mit SV-Soft IT-Forensik zur Verfügung stehen.

1. Microsoft Visual FoxPro, die Programmiersprache dieser Version

Aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie (Stand 2015):

Microsoft Visual FoxPro (*VFP*) ist eine RAD-Programmierumgebung von Microsoft für datenzentrierte Anwendungen. Sie basiert auf einer objektorientierten Programmiersprache (deren prozedurale Basis eine stark erweiterte xBase-Sprache ist) und auf einem relationalen Datenbanksystem. Neben klassischen Desktop-Anwendungen auf Basis des integrierten Datenbanksystems werden auch serverund webbasierte Lösungen entwickelt. Nach wie vor gibt es weltweit eine rege Entwicklergemeinde. Zu den wichtigsten aktuellen Erweiterungen für VFP durch die Entwicklergemeinde zählt sicherlich das von Christof Wollenhaupt entwickelte Runtimemodul Guineu, das den Bytecode kompilierter VFP-Programme unter Verwendung der .NET-Umgebung ausführt.

Visual FoxPro ging aus dem zuerst 1984 als Konkurrenzprodukt zu dBASE entwickelten *FoxBASE* hervor. Dieses wurde später unter dem Namen FoxPro vertrieben und verfügte über Varianten für die Betriebssysteme DOS, Xenix bzw. SCO-UNIX, Windows sowie eine für den Mac. Es war damit auch unter anderen Betriebssystemen lauffähig, für die keine spezifischen Versionen existierten, wie zum Beispiel OS/2 oder Linux. Das Produkt wurde 1992 von Microsoft übernommen und ab 1995 mit der Versionsnummer 3.0 als objektorientierte 32-Bit Windows-Version mit dem Namen Visual FoxPro ausgeliefert. Es ist im Bereich der in den 1980er- und 1990er-Jahren sehr populären PC-Datenbank-Systeme für .DBF-Tabellen das letzte Tool, das einen nennenswerten Marktanteil hat und sich einer langjährigen Weiterentwicklung durch Microsoft erfreut hat.

2. Umgang mit dem Inhaltsverzeichnis (nicht im PFD-Format)

Das Inhaltsverzeichnis läßt sich folgendermaßen bedienen.

- Fahren Sie mit dem Cursor der Maus in das Inhaltsverzeichnis. Das Inhaltsverzeichnis wird nunmehr "grau" hinterlegt sein.
- Klicken Sie mit der linken Maustaste einmal auf das Inhaltsverzeichnis und lassen Sie diese Taste letztlich los.
- Nun bewegen Sie den Maus-Zeiger etwas. Die Zeilen des Inhaltsverzeichnisses erscheinen nun "dunkelgrau", wobei sich von Zeile zu Zeile ein geringer Farbunterschied bemerkbar macht.
- Drücken Sie nun die "Strg"-Taste, Ihr Cursor wird zu einer Hand; fast sind Sie am Ziel. Fahren Sie mit dieser Hand und gedrückter Strg-Taste zu derjenigen Überschrift, die Sie sich ansehen wollen. So wie die Hand auf der Überschrift ist, klicken Sie mit der linken Maustaste.



Inhalt

Willko	mmen bei SV-Soft IT-Forensik2
Wichti	g:2
Zeiche	nerklärung:2
1. Al	lgemeines
1.1	Lizenzbedingungen
1.2	Gewährleistung4
1.3	Hardwareanforderungen
1.4	Softwareanforderungen
1.5	Warenzeichen

Das Inhaltsverzeichnis: In dieser Phase die STRG-Taste drücken und Uberschrift wählen.

3. Allgemeines

3.1 Lizenzvereinbarung, Bestandsteil der Installation

LUGUDATA GMBH - Lizenzbedingungen SV-Soft® "IT-Forensik"

1. Alle Rechte an der Software (Programm und Handbuch, ggf. in elektronischer Form) und den Datenbeständen stehen ausschließlich LUGUDATA GMBH zu.

Der Kunde erhält lediglich die nicht ausschließliche Befugnis, die Software in seinem Betrieb 2. für eigene Zwecke zu benutzen, wie es in den Handbüchern und in den folgenden Absätzen beschrieben ist.

3. Alle anderen Nutzungsarten und -möglichkeiten der Vertragsgegenstände, insbesondere die Vervielfältigung, Übersetzung, Bearbeitung, das Arrangement und andere Umarbeitungen sind untersagt.

4. Aus Sicherheitsgründen können die Gutachten, die bereits in einer Programmversion angelegt sind, nicht auf eine spätere neue Version übertragen werden. Mit Übernahme einer neuen Version hat der Nutzer lediglich das Recht auf die Nutzung einer neuen Version und die Fortführung der bisherigen. Sofern dennoch die Möglichkeit einer Datentransformation angeboten wird, liegt dieser Vorgang in der Eigenverantwortung des Kunden.

5. Die Dekompilierung der Software ist nur im Rahmen der Vorschriften des Urheberrechtsgesetzes zulässig.

Der Erwerber dieser Software ist durch diese Lizenz berechtigt, SV-Soft® "IT-Forensik" ein-6. malig auf einem Rechner (PC / Notebook) seiner Wahl zu installieren. Jede weitere Installation bedarf einer erneuten Lizenzierung. Werden wichtige Komponenten der Rechner ausgetauscht, ist die einwandfreie Funktion der Software nicht mehr gewährleistet. Der Kunde darf die Ertragsgegenstände an seine Zweigstellen oder sonstige Dritte nur unter vollständiger Aufgabe der eigenen Rechtsposition



weitergeben; der Kunde hat den Empfänger vor der Weitergabe schriftlich zu verpflichten, diese Lizenzbedingungen auch gegenüber der LUGUDATA GMBH einzuhalten. Der Kunde wird diese der LUGUDATA GMBH schriftlich mitteilen und versichern, nicht mehr im Besitz der Vertragsgegenstände oder Kopien hiervon zu sein.

7. Der Kunde hat keinen Anspruch auf Herausgabe von Quellprogrammen

8. Soweit es sich bei dem Vertragsgegenstand um eine Testversion handelt, erhält der Lizenznehmer lediglich ein eingeschränktes Nutzungsrecht. Die Einschränkungen können den räumlichen Einsatzbereich, die zeitliche Dauer sowie den Inhalt betreffen.

9. Die LUGUDATA GMBH überträgt die Nutzungsmöglichkeiten unter der auflösenden Bedingung, dass der Kunde seine Zahlungsverpflichtung aus dem Erwerbsvertrag endgültig nicht vollständig erfüllt. Die LUGUDATA GMBH kann in diesem Fall Herausgabe sämtlicher Datenträger und eine Bestätigung gemäß Nr. 6 verlangen. Für bereits geleistete Anzahlungen steht dem Kunden kein Zurückbehaltungsrecht gegenüber den Ansprüchen der LUGUDATA GMBH zu.

10. Die LUGUDATA GMBH untersagt jeglichen Verleih/Vermietung der LUGUDATA GMBH SV-Soft® "IT-Forensik".

11. Ausschluss weiterer Rechtsansprüche. Sie nehmen zur Kenntnis, dass die LUGUDATA GMBH sowohl Urheber als auch Eigentümer der Software ist. Die LUGUDATA GMBH behält den Rechts- und Besitzanspruch der Software. Sie akzeptieren, dass die oben gewährte Lizenz kein Verkauf der Rechte an der Software ist und dass der oben aufgeführte Vertrag Ihnen in Bezug auf die Software keinen Anspruch auf Patente, Vervielfältigungen, Branchengeheimnisse, Warenzeichen oder auf andere Rechte gewährt. Sie erklären sich damit einverstanden, die Software vertraulich zu behandeln und angemessene Schritte zu unternehmen, unerlaubte Vervielfältigung und Bekanntgabe zu verhindern.

12. Bei der Installation werden auch System-Dateien (DLL) geändert. Durch diese Veränderung können unter bestimmten Umständen Probleme mit älteren Softwareinstallationen entstehen, da andere (meist neuere) Versionen von Systemdateien installiert werden. Prinzipiell müssen Sie in sehr seltenen Fällen damit rechnen, dass ältere Installationen anderer Programme nicht mehr vollständig lauffähig sind. Dieses Risiko besteht aber grundsätzlich bei jeder Installation von Windows-Programmen. Wir bemühen uns um sofortige Lösung dieser Probleme, schließen aber die Haftung für Schäden an Ihren Installationen durch derartige Probleme vollständig aus.

13. Keine Modifikationen, Dekomprimierung oder Urheberrechtsverletzung. Die LUGUDATA GMBH untersagt strengstens jede Disassemblierung oder Dekomprimierung, Löschung oder Änderung der Software oder von Teilen der Software oder an Dateien oder der Dokumentation, die zu der Software gehören oder mit dieser ausgeliefert oder installiert werden. Dieses Verbot gilt sowohl für den Originaldatenträger, als auch für die installierte Software. Jede unvollständige Installation ist vom Anwender daher vollständig zu löschen.

14. Jede Änderung an der Software, die der Nutzung mehrerer Vollversionen zur gleichen Zeit oder zur Nutzung einer Demoversion als Vollversion dient, ist eine Straftat und wird von der LUGU-DATA GMBH in jedem Fall straf- und zivilrechtlich verfolgt.

15. Alle Datenstrukturen, Tabellen, Tabellenformate und Inhalte in Datenbanken, Beziehungen zwischen Softwaremodulen, Datenbanken oder Tabellen von Datenbanken ("Entity relationship diagram"), Datenflusspläne, grafische Blockdarstellungen von Modulen, sowie alle nicht am Markt üblichen Details von Benutzeroberflächen oder Softwarepaketen – im Folgenden als Informationen bezeichnet - sind urheberrechtliches Eigentum der LUGUDATA GMBH. Der Lizenznehmer erkennt für diese Informationen weitest möglichen Urheberrechtsschutz zu Gunsten der LUGUDATA GMBH unter Bezug auf die §§ 69a III, 97, 100, 101a, 106, 108a, 110 und 111 des Urheberrechtsgesetzes an.



16. Der Lizenznehmer verzichtet damit darauf, die Informationen der anderen Seite für eigene Lösungen und Konzepte ganz oder teilweise zu verwerten, sofern dies nicht vertraglich einvernehmlich vereinbart wurde. Der Lizenznehmer verpflichtet sich, die Informationen, die sich aus der Software der LUGUDATA GMBH ableiten lassen oder die sich direkt ergeben, in keiner Weise in eigene Software-Entwicklungen einfließen zu lassen, wenn darüber keine einvernehmliche vertragliche Einigung in Schriftform besteht.

17. Gewährleistung: Die LUGUDATA GMBH weist darauf hin, dass es nach dem Stand der Technik nicht möglich ist, Software so zu erstellen, dass sie in allen Anwendungen und Kombinationen, insbesondere auch in Verwendung und Anwendung mit verschiedenen Hardwarekomponenten oder anderen Softwarepaketen, fehlerfrei arbeitet. Gegenstand des Vertrages ist daher nur die Software, die im Sinne der Programmbeschreibung grundsätzlich verwendbar ist.

18. Mängel sind unverzüglich nach Bekannt werden, jedoch spätestens nach 30 Tagen anzuzeigen. Ist die Software in Teilen mangelhaft, so ist die DESAG Systems GmbH & Co. KG unter Ausschluss sonstiger Gewährleistungsansprüche gegenüber Inhabern einer Volllizenz verpflichtet, nachzubessern oder Ersatz zu liefern. Mehrere Nachbesserungen sind zulässig. Schlägt die Nachbesserung mehr als fünfmal fehl, kann der Kunde nach seiner Wahl nur Wandlung verlangen.

19. Die LUGUDATA GMBH haftet gegenüber Inhabern einer Volllizenz, welche Projekte in Teilen oder vollständig selber mit der Software durchführen, nicht für die richtige Auswahl, Einsatz, Anwendung, und Nutzung der Software. Das gilt insbesondere für den Fall des Einsatzes nicht geeigneter Hardware oder Änderungen der Software oder bei fachlich falscher Vorgehensweise. Insbesondere ist die Haftung für alle durch die Software verursachten mittelbaren Schäden ausgeschlossen, sofern dies gesetzlich zulässig ist und sofern keine weiteren Vereinbarungen im Rahmen von Projekten getroffen worden sind. Die LUGUDATA GMBH haftet nicht für Ansprüche auf Schadenersatz aus jedem Rechtsgrund, außer es kann vom Kunden grob fahrlässiges oder vorsätzliches Handeln, Tun oder Unterlassen nachgewiesen werden. In solchen Fällen ist die Obergrenze für den Ersatz der Preis für die Software-Lizenz.

20. Die Gewährleistungsansprüche erlöschen 12 Monate nach Lieferung der Vollversion oder nach Erwerb des letzten Updates bezüglich der betreffenden Lizenz.

21. Gelieferte Vertragsmuster dienen ausschließlich als Muster und erheben keinen Anspruch auf Rechtssicherheit. Wir empfehlen Ihnen zusammen mit einem Rechtsanwalt die Musterverträge auf Ihre betrieblichen Bedürfnisse anzupassen.

DESAG SYSTEMS GMBH CO.KG - Mai 2014

3.2 Hardwareanforderungen

Im Folgenden sind die Systemanforderungen aufgeführt, die beim Einsatz der SV-Soft IT-Forensik Software erfüllt sein muß.

Besonders sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, daß Systeme wie Word, Excel, andere Datenbanksysteme sowie auch SV-Soft IT-Forensik sehr, sehr unangenehm reagieren, wenn während der Bearbeitungszeit der Netzstecker gezogen wird. Achten Sie bitte darauf, daß immer eine ausreichende Strom- und Spannungsversorgung Ihrem elektronischen Helfer zur Verfügung stehen.

Mindestens erforderlich ist ein PC, der Windows tauglich ist, sofern Sie nicht die Software-Version benutzen, die für den Macintosh konzipiert ist. Damit alle Arbeitsblätter in ihrer Größe angezeigt werden können, ist eine Bildauflösung von 1600 X 900 erforderlich.



Empfehlenswert sind allerdings Rechner, die einen schnelleren Prozessor beinhalten, damit die Bearbeitungszeiten komplexer Berechnungen so gering wie möglich gehalten werden können.

SV-Soft IT-Forensik ist unabhängig von den Windows-Versionen und hat keinen Anspruch an einen definierten Arbeitsspeicher (RAM). Sofern Sie keinen Anspruch an die Arbeitsgeschwindigkeit haben, arbeitet SV-Soft IT-Forensik selbst noch auf einen alten C64. Dennoch ist angeraten, so viel wie möglich RAM zur Verfügung zu stellen, da SV-Soft IT-Forensik mit seiner sehr komplexen Datenbankstruktur in der Arbeitsgeschwindigkeit stark von der zur Verfügung gestellten RAM-Kapazität anhängig ist. Dennoch hält sich alles in Grenzen; ältere PC-Modelle benötigen bis zu 15 sec. Wartezeit beim Aufbau komplexer Gutachten bei 80 Seiten DINA4.

Beachten Sie die Aufbewahrungsfrist für Gutachten (30 Jahre). Dieses führt zu der Überlegung, wie Sie Ihre Gutachten über die schriftliche Form hinaus in elektronischer Weise archivieren wollen. Hinzu kommen die von Ihnen elektronisch angefertigten Sicherheitskopien. Sorgen Sie bitte rechtzeitig für ausreichenden Speicher auf externen Laufwerken.

Sofern Ihr PC eine externe Tastatur und Maus benötigt, werden an diese keine weiteren Anforderungen gestellt. Monitor und Arbeitsplatzeinrichtung unterliegen Ihren Wunschvorstellungen. Ansprüche an den Drucker bestehen nicht, außer er möge hin und wieder eine DIN A4 Seite hervorbringen. Farbdrucker können das Gutachten etwas auflockern; einzig und allein sind einige Begrenzungslinien farbig in SV-Soft IT-Forensik dargestellt. Selbstverständlich sehen diese in schwarzer Farbe genauso hübsch aus.

3.3 Softwareanforderungen

Das Betriebssystem muss Microsoft Windows sein, sofern Sie nicht die Version für Macintosh erworben haben.

3.4 Warenzeichen

Der Ordnung halber, sofern vorhanden, werden in diesem Handbuch Warenzeichen genannt. Alle Warenzeichen wurden von Ihnen anerkannt und unterliegen als solche den gesetzlichen Bestimmungen. Windows und Word für Windows sind Warenzeichen der Firma Microsoft Corporation. SV-Soft IT-Forensik ist ein eingetragenes Warenzeichen Firma DESAG.

4. Die Installation

Um SV-Soft IT-Forensik zu installieren, legen Sie die CD/DVD in Ihr CD-ROM-Laufwerk ein. Bei Autostartfunktion startet die Installation automatisch nach eingelegter CD / DVD; ansonsten wechseln Sie über Arbeitsplatz auf das CD-ROM Laufwerk und öffnen das Inhaltsverzeichnis der CD. Klicken Sie doppelt auf die Install.exe und folgen den Installationshinweisen.

Wichtig:

Der Ihnen zur Verfügung gestellte Dongle wird zur eigentlichen Installation nicht benötigt. Nach der Installation von SV-Soft IT-Forensik und vor dem jeweiligen Starten der Software fügen Sie Ihren Dongle in einen freien USB-Port ein. Dieser Dongle bleibt während der Benutzung von SV-Soft IT-Forensik in diesem USB-Port. Sollte der Dongle während der Benutzung von SV-Soft IT-Forensik entfernt werden, erscheint eine dementsprechende Warnmeldung. Daten gehen dabei nicht verloren, SV-Soft IT-Forensik reagiert jedoch nicht mehr auf Ihr Bemühen.



Nach Durchführung der Installation, erhalten Sie die Meldung, dass das Setup erfolgreich ausgeführt wurde. Nun können Sie mit Ihrer Arbeit in SV-Soft IT-Forensik beginnen, indem Sie einfach Ihr SV-Soft IT-Forensik durch Doppelklick auf das Desktop-Icon starten.

SV-Soft IT-Forensik läßt sich auf alle zur Verfügung stehenden Laufwerken installieren. Bedenken Sie bei der Installation auf dem Laufwerk C:\..., daß Sie bei einem Systemabsturz (Virus, etc.) eventuell nicht mehr an die Original-Daten herankommen. Es wird eine Installation auf dem Laufwerk D:\... nicht nur vorgeschlagen, sondern explizit empfohlen.

by DES	AG Systems GmbH &	Co.KG *** SV Soft IT-Forensik
Extras	SV Soft IT-Forensik	<u>E</u> nde
Abb. 3	Menü-Leiste	

Nach der erfolgreichen Installation von SV-Soft IT-Forensik erscheint im oberen, linken Bereich das Hauptmenü. Die Menü-Struktur ist so gestaltet, daß Sie in diesem Bereich nur das sehen, was Sie momentan ausführen können: Sehen Sie nichts, so können Sie die jeweilige Funktion nur über das "Rote Kreuz" (Abb. 3) in der oberen, rechten Ecke beenden. Schließen Sie so lange die Arbeits-Blätter, bis das entsprechende Arbeits-Blatt wieder erscheint. Dann arbeiten Sie weiter; wenn Sie wollen...



Abb. 4 Das Kreuz des Endes

4.1 Der erste Blickkontakt

So sollte es auf Ihrer DVD oder Stick aussehen: Einen Klick auf die setup.exe oder gleichbedeutend und los geht es.

Sofern Sie die Vollversion mit einem Dongle benutzen, können Sie die Installation so oft wie nötig auf verschiedene Rechner anwenden. Das Programm startet ohne Dongle nicht und dieser

wird mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit nicht zu kopieren sein. Es sei angemerkt, daß

die Datenbanken - also Ihre wertvollen Daten – nicht mit den Datenbanken der anderen Rechner synchronisiert werden.

Es erscheint nach einigen Informationen – je nach System – ein Willkommen zum Assistenten. An dieser Stelle wird wohl der Button <Weiter > eine folgerichtige Entscheidung sein.







Lesen Sie bitte die Lizenzvereinbarung. Laut dem Computer-Magazin com! (7/2014) S.10 lesen 31% der Befragten keine Lizenzvereinbarungen (Datenschutzerklärungen), 42% selten, 16% oft und 11% immer. Sie gehören garantiert zu den 11%.

Wie es auch sei, ohne Markierung *<Ich akzeptiere die Vereinbarung>* geht es nicht weiter. Wenn doch, so kommt die nächste Entscheidung und die hat es in sich:



Sie werden aufgefordert, das Ziellaufwerk auszuwählen. (C:\) oder (D:\), das ist hier die Frage...

Ohne mit schwarzer Magie zu drohen – es kommt schon mal vor - auch in unserer vierenfreien Welt daß ein Laufwerk befallen wird. Sofern die ausgebaute Festplatte noch über USB angesprochen werden kann, können Ihre Daten gerettet werden. Wenn sich aber ein Laufwerk weigert; meist ist es das (C:\)-Laufwerk, so können Sie nur auf die zuvor gesicherten Datenbanken zurückgreifen. (Wie alt war noch Ihre letzte Sicherung? Aha, 6 Wochen – toll)

Es wird zur Diskussion gestellt: Bitte entscheiden Sie, ob auf (C: $\)$ installiert werden soll oder doch besser auf (D: $\)$.

Sollte kein Laufwerk (D:\) auf Ihrem Rechner sein, so ist eine neue Partition, also Laufwerk (D:\) schnell ohne Datenverlust eingerichtet. *EaseUs Partition Master* (z.B. 9.2.2) gibt es im Internet zum Downloaden. Diese Angaben sind natürlich ohne Gewähr.

Entscheiden Sie Ihr weiteres Vorgehen und dann mit < Weiter> ins nächste Kapitel.

Hier wird empfohlen, einfach mit *Weiter>* die Eintragung zu übernehmen. Selbstverständlich können Sie hier einen Text Ihrer Wahl hinterlegen.

Ziel auswählen Bitte wählen sie das Zellaut	werk aus.	
Bitte wählen Sie aus den fo	genden Optionen	
© C:		







So wird in diesem Beispiel installiert. Noch können Sie sich entscheiden und andere Voreinstellungen wählen. Dann bitte mit *<Zurück>* an den Ursprungsort und erneut andere Voreinstellungen treffen.



Und damit es nicht allzu profan wird, einfach mit *<Weiter>* ins nächste Kapitel geklickt.

Möchten Sie einen Eintrag auf Ihrem Desktop zur Verfügung haben, bitte einen Häkchen an der richtigen Stelle setzten.

Bereit zur Installation. Das Setup ist jetzt bereit, SV So installieren.	oft IT-Forensik auf Ihrem Computer zu
Klicken Sie auf "Installieren", un um Ihre Einstellungen zu überp	nmit der Installation zu beginnen, oder auf "Zurück", üfen oder zu ändern.
ZielOrdner: D:(GuProg Startmenü-Ordner: SV Soft IT-Forensik	*

Eine Momentaufnahme des Installationsvorganges. Es folgen kurz hintereinander einige Informationen, die nicht relevant sind.

Sollten Sie die RunTime.dll mehrfach installieren, erfolgen andere Abfragen. Einfach immer auf <weiter> klicken s.u.

Der eigentliche Kopiervorgang ist somit beendet. Damit das Programm SV IT-Forensik auf Ihrem Rechner arbeiten kann, benötigt es einer Runtime.dll, die nun im eigentlichen Sinne installiert wird. Diese erfolgt automatisch, lassen Sie sich von weiteren Abfragen nicht irritieren; einfach auf <Weiter> klicken.

Möchten Sie mit Ihren Daten auf einen anderen PC umziehen oder diese Daten auf einer Festplatte haben, so muß ausschließlich diese RunTime.dll gestartet werden. Dadurch entsteht die Arbeitsumgebung für das Programm. Unter \GUProg\RunTime\ finden Sie die Datei VFP9SP2Runtime7423Setup.exe.





Remote Assistance RestartManager Session0000 SBE Scrunch	(Standard) Owner RegFiles0000 RegFilesHash SescionHash	REG_SZ REG_BINARY REG_MULTI_SZ REG_BINARY REG_DWORD REG_RINARY	(Wert nicht festgelegt) 6c 15 00 00 4e x8 4e x5 88 85 cf 01 D:\GuProg\sv soft it-forensik.exe D:\GuProg\UserUtility.exe D:\GuProg\RunTime\VFP9SP2Runtime7423Setup.exe 73 fb b8 be be 65 42 3c 83 27 b2 90 48 d9 14 7e c3 f2 13 fb b3 d9 62 89 dd cf 39 x0 98 6f e7 22 0x00000001 (1) 26 55 cn b0 72 f6 da 61 f7 45 xc 14 d0 34 eb f0 c1 71 96 84 f1 cf 47 46 98 21 95 4e f5 48 05 e6
Sensors	8 Session Hash	REG_BINARY	26 56 c0 b0 7a f9 da 61 f7 45 ac 14 d0 34 eb f0 c1 71 96 84 f1 cf 47 46 98 21 95 4e f5 48 05 e6

In der Registry wird der Einsprungspunkt für die Setup.exe registriert und die VFP9SP2Runtime7423Setup. Für Experten hier angezeigt.

Ab dieser Stelle folgen Sie jeweils mit <Weiter> den Anweisungen. Je nach Systemvoraussetzungen wird abgefragt, Sie kennen diese Vorgänge schon von Windows-Installationen, ob das Programm repariert, geändert oder deinstalliert werden soll. Deinstallieren fällt an dieser Stelle fort, das Ändern wäre nervig; also einfach auf <Weiter> klicken und ,Reparieren'. Da es nichts zu reparieren gibt, erfolgt dennoch die komplette Installation. Was sagt doch der Norddeutsche: "Anners geit dat nich!"

Geben Sie bitte an dieser Stelle Ihren Benutzernamen und die Organisation an. Letzteres ist optional.

Ebenfalls können Sie entscheiden, wer alles in Verbindung mit Ihrem Dongle auf das Programm zugreifen darf.

Und wie schon geübt: Mit < Weiter> weiter.

Geben Sie bitte Ihre Ir	en nformationen ein.			A-A
Benutzername:				
Boettcher				
Organisation:				
Diese Anwendung wird	l installiert für:			
🧿 jeden,	der diesen Comp	uter verwendet (ale Benutzer)	
🔘 Nur für	mich (Boettcher)	1		
stallShield				

Warten Sie ab, bis die nächste Information erscheint.



VFP 9.0 S	SP 2 Runtime Build 7423 - InstallShield Wizard
Installati Die ausg	ion von VFP 9.0 SP 2 Runtime Build 7423 gewählten Programfeatures werden installiert.
19	Bitte warten Sie während der InstallShield Wizard VFP 9.0 SP 2 Runtime Buld 7423 installiert. Dies kann einige Minuten dauern. Status: Werte werden in die Systemregistrierung geschrieben

Lassen Sie sich nicht irritieren. Es geht, weil alles so schön bisher geklappt hat, gleich weiter. Vielleicht etwas unorthodox, jedoch anders geht es nicht...

Sofern bereits eine Installation vorgenommen wurde, wird abgefragt, ob sie Reparieren, Ändern oder Löschen wollen. Bei der Zweit- und Drittinstallation immer mit <Weiter> bis zum Ende.



In unserem Fall ist die Installation durchgeführt. Auf manchen Systemen wird noch abgefragt, ob das Programm gleich nach der Installation *starten* soll. Es schadet nichts, hier den Haken zu setzen, ist aber auch nicht sinnvoll, da das Programm den Dongle benötigt. Also den Dongle in den USB-Schacht und auf das Programm-Icon klicken oder eben einen Doppelklick. Nur, eben einen Doppelklick, nicht zwei Klicks hintereinander. Ansonsten wird das Programm doppelt geladen und meckert nach alt-



deutscher Art. Nicht ärgern, Fehlermeldung abbrechen und alles ist in Ordnung. Diese sieht so aus.

Icon-Änderung: Maus drauf, rechte Taste und umbenennen, wie es Ihnen gefällt.

Zugriff auf Datei wurde verwe	eigert: d:\guprog\data\guoption	.dbf.
Abbrechen	Ignorieren	Hilfe

4.2 Deinstallation

🔼 I otal Commander (Kemove or Kepair)	Ghisler Software GmbH	15.01.2013		scc./
T LISD2.9 UVC VGA WEDCom	PixArt	30.03.2011		1.00.00
VFP 9.0 SP 2 Runtime Build 7423	dFPUG c/o ISYS GmbH	11.06.2014	12,8 MB	9.00.74
Vista Shortcut Manager v64	Frameworkx	27.05.2014	1,13 MB	2.0
Kisual C++ 9.0 Runtime for Dragon NaturallySpeaking 64bit (x64)	Nuance Communications Inc.	01.04.2011	935 KB	11.0.0

Je nach Ihrem Windows-System ist der Eintrag zu deinstallieren. Sofern auch das ,SV-IT-Forensik' zu sehen ist, auch dieses deinstallieren. Nach der Deinstallation können Sie das Programm nicht mehr aufrufen. Ihre Daten im Hauptordner ,GuProg' werden jedoch nicht gelöscht. Nach einer erneuten Installation (natürlich in/auf das gleiche Laufwerk) stehen Ihre Daten wieder zur Verfügung. Da es sich jedoch um einen Eingriff in das Windows-System mit allen bekannten und unbekannten Tücken handelt, ist dieser Ansatz nicht zu empfehlen und liegt in Ihrer eigenen Verantwortung. Achten Sie auf sehr gute Sicherungsvorgänge.

5. Sicherung Ihrer Datenbanken

Die vorliegende Version von SV Soft IT-Forensik sichert nach Aufforderung Ihre gesamten Datenbanken in *einem* Vorgang. Eine Synchronisation mit bereits gesicherten Daten ist nicht vorgesehen.

Nehmen Sie sich ausreichend Zeit bei der Sicherung und sichern Sie keine Daten in Bereichen, in denen Sie bereits Ihre Daten gesichert haben. Ihre bereits gesicherten Daten werden erbarmungslos überschrieben und sind auch mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit unter forensischen Be-



dingungen nicht zu rekonstruieren. Benutzen Sie das Dreipunkte-System: Einen Datensatz in der Maschine, einen Datensatz auf einer externen Festplatte im Save und einen Datensatz bei Oma unterm Sofa.



Arbeiten Sie mit mehreren externen Laufwerken! DVD, Sticks und andere Spielsachen können Sie vergessen, da Sie sehr schnell in Sicherungsgrößen von 25 – 250 GB kommen werden. Bedenken Sie, daß jedes Foto, jeder Bericht und jedes Gutachten in den Datenbanken gespeichert ist.

5.1 Externe Datensicherung

Unter Extras/Datensicherung finden Sie die Möglichkeit, Ihre Daten extern zu sichern und bei Bedarf zurückzusichern. Sie werden gefragt, wohin gesichert werden soll. Grundsätzlich wird ein neuer Ordner GUProg + Datum (GU-Prog 13.13.2013, oder so) eingerichtet. Rechnen Sie mit ca. 6 GB pro Sicherung.

cherung Ihrer Daten - Reorganisien	ing Ihrer Daten	SV Sof
Calerituri scherr	Data Rististerug	
	En before schen diesch der Saterscheung hen werkelen Unterlagen. An soll Outenschens fahr der einer Vergreg Alses Tager frauen. An soll Outenschenz fahr der eine Sollten die Sollten der Sollten der Alses der Sollten der Sollten Sollten. An eine nachtaktersachen die Sollten Sollten die Sollten der Sollten daranderstein Kannen einer Alses der Sollten die Sollten die Sollten der Sollten	
		? 100

6. Erste Schritte und allgemeine Übersicht

6.1 Optionen

Über den Menüpunkt "Extras" kommen Sie zur Verwaltung Ihrer Optionen. Einerseits ist die Struktur eines Gutachtens eingearbeitet und darüber hinaus ein Beispielgut-



achtens eingearbeitet und darüber hinaus ein Beispielgutachten, das Ihnen zur Verfügung steht und eventuell die eine oder andere Frage beantwortet.

Sie sollten Ihre Eintragungen in den verschiedenen Reitern schon eintragen; hier finden Sie Ihr Firmenlogo und andere Eintragungen wieder. Diese habe Sie in einem Ordner Ihrer Wahl hinterlegt und übernehmen diese in die Datenbank

Besonders sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, daß Sie sich als Voll-Kaufmann verstehen; daher wird insbesondere auf die Einarbeitung Ihrer Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGBs) hingewiesen.

Auch sei die Information gestattet, daß Ihre AGBs nur dann greifen, sofern Sie während der Vertrags-

Muster Gutachten	Gutachter	Bankverbindung	Arbitel	Report	FIBu	AGBs	Lizenz/BDSG	Adm
An dieser	Stelle können Sie i	in Muslergutachlen betra	diten.	Her	ibnnen Sie d	le Stuitur eine	is Gutachten betrachten	
Empterbung bur ven difwlich be Handwerks Der hier vorges Prasis devählt Sachwestandig Getragtem oder Getradi.§ 13, A5 Zunächst und in dem Konthonen	den Aufbau eines is eitellitten und vereidi chlagene Aufbau ei und verhindert bei si e bei der Ausarbeitt nicht Echeblichem bis. 1 der Sachwensti dieser Reihenfolge ums. Gufarhtens to	chrittlichen Gutachtens gren Sachwentlandigen de nes Gutachtens hat sich in tritter Einhaltung, dass de mitges Gutachtens zu nic Stellung nimmt. nicigenochtung (SVO) sim die nachtolgenden Angal machten	is ider ider 21 d ben suf	Angab seiner Fachw Adess Autrag ogf (A Autrag Outra ogf (A Autrag Outrag Autrag Outrag Outrag Autrag Outrag Autrag Outrag Autrag Outrag Autrag Autrag	en zum Sachv Gualifikation/ eband, Logo te und Komm ge "Schadens geber spöter spöter spöter schriften der schriften der schriften der schriften der schriften der stäten der stä	verständigen; ; tsein Sachgebi des Fachverba umikations dat sputachten* tale Parteien net chtag dens tagal talavust	igt seines Unternehme et ndes, an	1
Cabillana (Channa	icht des Gutachteos			Gridere Uti	ersicht der St	ruktur.		

Verhandlung explizit eingebunden wurden. Die Übersendung der AGBs in Verbindung mit der *Auf-tragsbestätigung*, geschweige denn der *Rechnungsrückseite* ist sicherlich ein interessanter Gedankengang, wird jedoch zu einem ungewollten *AHA*-Erlebnis führen. Es wird empfohlen, sich in dieser Frage professionelle Unterstützung zu holen; z.B. fragen Sie Ihren Dachverband.



Verwaltung der	Optionen						S IT-F	V Soft
Muster Gutachten	Gutachter	Bankverbindung	Artikel	Report	FiBu	AGBs	Lizenz/BDSG	Admin
Abb. 7 Verwaltung	g der Optione	n						

6.2 Zentrales Arbeitsblatt

Mit diesem Menüpunkt rufen Sie das zentrale Arbeitsblatt auf. Hier verwalten Sie Ihre einzelnen Dokumente, sei es nun Gutachten, Berichte, Datenrettung, etc.

In erster Linie werden hier Ihre Kunden angelegt. Darüber hinaus werden Sie bereits bestehende Vor-

gänge markieren können, kopieren, um diese Vorgänge dann einem anderen Kunden als Grundlage für ein separates Gutachten zu übertragen. Selbstverständlich wird von Ihnen dann darauf geachtet, daß Werte, Bezeichnungen und Namen der jeweiligen neuen Situation angepasst und geändert werden. Nicht zutreffende Vor-

DESAG Systems GmbH & Co.KG *** S	SV Soft IT-	Forensik
Extras SV Soft IT-Forensik Ende		
	50	! 📈
Abb. 8 Zentrales Arbeitsblatt		

gänge können gelöscht, fehlende Elemente hinzugefügt werden. Eine Volltextsuche in früheren Vorgängen ist angesagt und kann in das momentane Gutachten übernommen werden. Es ist nicht jedes Mal das Rad neu zu erfinden.

Als Software, das komplexe Vorgänge erstellt, hat SV-Soft IT-Forensik die Möglichkeit, dem jeweiligen Auftraggeber zusätzlich Firmen, Amtsstellen, Verteidiger, Staatsanwälte, Zeugen und andere Privatpersonen zuzuordnen, deren Kontaktdaten zu verwalten sind. Im Bereich der Korrespondenz werden die von Ihnen verfassten Briefe, Berichte, Kurznotizen und andere Schriftstücke erzeugt und in die Datenbank eingegeben. Diese Schriftstücke sind jederzeit abrufbar und können aus der entsprechenden Übersicht schnell und einfach herausgefiltert werden.

6.3 Beenden

Dieser Menüpunkt beendet Ihr SV-Soft IT-Forensik und speichert dabei sämtliche Daten in den jeweiligen Datenbanken ab. Grundsätzlich werden alle Eintragungen, die Sie vorgenommen haben, bereits im Zeitpunkt der Eingabe gespeichert. Dadurch ist gewährleistet, daß auch alle gewollten Änderungen in Ihrem Dokument erhalten bleiben. Nur an wenigen Stellen haben Sie die Möglichkeit, gelöschte Daten per Mausklick zu retten.

DESAG Syste	ems GmbH &	Co KG ***	SV Soft IT-I	Forensik
Extras SV Soft	t IT-Forensit	<u>E</u> nde		
D 🛩 🖬	6 D. X		50	! 📈

Abb.	9	Das	Ziel	ist	nichts,	der	Weg	ist	alles
------	---	-----	------	-----	---------	-----	-----	-----	-------

Bei gelöschten, wichtigen Daten, die Sie unbedingt benötigen, hilft nur der Weg zu Dr. Walther von Hollander. Der wird Ihnen raten: Keinesfalls eigene Rettungsversuche unternehmen. Rufen Sie unter +49 151 41472467 an. Bitte keine Selbstjustiz am Laufwerk.

SV/ Soft IT Eoropeik



7. Dokumenten-Erstellung

7.1 Gutachten

Durch einen Klick auf den Menüeintrag < SV-Soft-IT-Forensik > gelangen Sie zur < Gutachten-Verwaltung >, Ihr Arbeitsblatt, von dem aus alle Funktionen Ihrer Bemühungen gesteuert werden.



Hinter diesem Zeichen verbirgt sich jeweils eine Suchrou-

tine, die Ihnen das Auffinden der gewünschten Daten erleichtert. Klicken Sie auf dieses Zeichen und es erscheint ein Fenster, in dem Sie mehrere Möglichkeiten haben.

traggeber	Beispiel-Firma		Kunden-Nr.:		10000	
			Festnetzt	+49 (82497	7) 1234567	8
et	1		Mobilfunk	+49 (151)	1234567	_
rname:	Muster		Fax	+49 (8294)	12345678	
ame	Mustermann		E-Mail	muster@mus	stermann.de	a
raße:	Übungsstraße 13	Statimudate	www	www.muste	rmann.de	
usatz	Ecke Dorfstraße	(A)				
z:/Ort	86497 Horgau	Bemerkung	en			
02230707773		C	0			C
rtierung						1.5
FiBu	Firma / Kunde	Art des Vorganges (Doppelklic	k) Archiv	-Nr.	Akte	nzeichen
FiBu 10000	Firma / Kunde Beispiel-Firma	Art des Vorganges (Doppelklic Mobile Forensik (Gutachten)	k) Archiv MFG / 2014-04	-Nr. -065	Akte 12-AKZ-Mü	nzeichen inchen-11
FiBu 10000 10000	Firma / Kunde Beispiel-Firma Beispiel-Firma	Art des Vorganges (Doppelklic Mobile Forensik (Gutachten) IT-Forensik (Gutachten)	K) Archiv MFG / 2014-04 ITG / 2015-03	-Nr. -065 -014	Akte 12-AKZ-Mü 500 Js 295	nzeichen nchen-17 575/14 bz
FiBu 10000 10000 10000	Firma / Kunde Beispiel-Firma Beispiel-Firma Beispiel-Firma	Art des Vorganges (Doppelklic Mobile Forensik (Gutachten) IT-Forensik (Gutachten) IT-Forensik (Gutachten)	K) Archiv MFG / 2014-04 ITG / 2015-03 ITG / 2015-04	-Nr. -065 -014 -055	Akte 12-AKZ-Mü 500 Js 295 Ra 4711	nzeichen Inchen-1 75/14 bz
FiBu 10000 10000 10000 10000	Firma / Kunde Beispiel-Firma Beispiel-Firma Beispiel-Firma Beispiel-Firma	Art des Vorganges (Doppelklic Mobile Forensik (Gutachten) IT-Forensik (Gutachten) IT-Forensik (Gutachten) Analyse-Bericht	K) Archiv MFG / 2014-04 ITG / 2015-03 ITG / 2015-04 AB / 2015-01-	-Nr. -065 -014 -055 013	Akte 12-AKZ-Mü 500 Js 295 Ra 4711 Z-12/13.5.9	nzeichen inchen-11 075/14 bz
FiBu 10000 10000 10000 10000	Firma / Kunde Beispiel-Firma Beispiel-Firma Beispiel-Firma Beispiel-Firma	Art des Vorganges (Doppelklic Mobile Forensik (Gutachten) IT-Forensik (Gutachten) IT-Forensik (Gutachten) Analyse-Bericht	K) Archiv MFG / 2014-04 ITG / 2015-03 ITG / 2015-04 AB / 2015-01-04	-Nr. -065 -014 -055 013	Akte 12-AKZ-M0 500 Js 295 Ra 4711 Z-12/13.5.9	nzeichen nchen-11 75/14 bz
FiBu 10000 10000 10000 10000	Firma / Kunde Beispiel-Firma Beispiel-Firma Beispiel-Firma	Art des Vorganges (Doppelklic Mobile Forensik (Gutachten) IT-Forensik (Gutachten) IT-Forensik (Gutachten) Analyse-Bericht	Archiv MFG / 2014-04 ITG / 2015-03 ITG / 2015-04 AB / 2015-01-04	-Nr. -065 -014 -055 013	Akte 12-AKZ-M0 500 Js 295 Ra 4711 Z-12/13.5.5	nzeichen nchen-11 575/14 bz

Anfänglich ist für Sie der Vorgang < *Muster-Vorlage* > mit dem Konto 10000 als Debitor eingestellt. Die Vergabe der Kundennummern erfolgt nach dem klassischen Prinzip einer Finanzbuchhaltung und hat den Nummernkreis von 10000 bis 69999. Manche von Ihnen arbeiten mit einer Lexware-Version. Für jene besteht die Möglichkeit, den Nummernkreis von 1 bis 39999 auszuwählen. Es muß das entsprechende Häkchen gesetzt werden.

Abb. 10 Auftraggeber / Kunden anlagen

7.2 Auftraggeber / Kunde anlegen

Auf diesem Arbeitsblatt haben Sie in der Rubrik < *Auftraggeber* > (links im Bild - senkrechte Schreibweise) nun die Möglichkeit, einen Kunden neu anzulegen, seine Stammdaten zu bearbeiten, sowie interne Bemerkungen hinzuzufügen. Bestimmte Felder sind Pflichtfelder; Sie werden informiert, sofern Sie ein Feld ignoriert haben. Auch müssen Sie die grün hinterlegte Kundenart auswählen.

Die Vergabe der Kundennummer erfolgt automatisch; ebenfalls wird intern die Postleitzahl geprüft und der Ort entsprechend hinterlegt. Bei Orten mit gleicher Postleitzahl steht Ihnen die



Suchroutine zur Verfügung. Selbstverständlich können Sie Postleitzahl und Ort manuell überschreiben.

7.3 Auftraggeber / Kunde löschen

Sie können ebenfalls einen Auftraggeber / Kunden löschen.

Da es wiederholt vorgekommen ist, daß aus Unachtsamkeit Stammdaten gelöscht wurden, ist nun diese Möglichkeit unter < Extras / Datenverwaltung / Löschen > zu finden.

Die Daten werden durch den Löschvorgang lediglich als gelöscht markiert. Nur der Administrator hat Zugang zu diesen Daten, um Sie zu rekonstruieren. Dazu muß der Datenträger eingeschickt werden.

Cit	Stammd	aten	Artikel / Preise	Kundenarten	Vorgâng	P	LayOut
Auftraggeber	Aufraggeber Vorname Name Straße 2.Straße Piz / Ort	Staatsanwaltschat Görli Kerstin Nowotny Lessingstraße 7 02625 Bautzen	z A Benetu A Benetu A Stenso	Kunden-Nr.: 10008 Peshetici +49 3591 361 201 Mootfunk Fax Pax +49 3591 361 227 E-Mail			L.
Vorgang	FiBu 10008	Firma / Kunde Staatsanwaltschaft Görlitz	Art des Vorganges IT-Forensik (Gutachten)	Ardin-Nr. ITG/2015-8-015	Alterzeich 500 Js 29575/14 to	en a	Vergang Hacher

Dadurch ist gewährleistet, daß nicht aus Unachtsamkeit die Sicherheitsfragen beim Löschen im Hauptarbeitsblatt mit $\langle JA \rangle$ beantwortet werden können. Nunmehr muß $\langle Extras/Option \rangle$ als eigener Prozeß angesprochen werden.

Bei allen Löschvorgän-	🗿 Yerteiler und Zuordnungen						
gen, sofern es opportun erscheint, diese Daten	Referenz hinzufügen						SV Soft
rekonstruieren zu kön- nen, werden nur die Daten innerhalb der Datei als gelöscht mar-	Fema: Muster-Vorlace Herr • Norman: Muster Ubungston Stresse: Ubungston Ubungston Ubungston Stresse: Pc: / 0rt 05497 Horaau	Bemerkungen	Kundennt: Festhetzi Mobifunk Fax Kotia Kotia Augsburg / Bayern		Anzahl Domumente: Originate 1 - Kopien 2 -		
kiert; die Daten bleiben unsichtbar erhalten.	Firma Erichson GmbH Vorname Erich Name Erichson	Featnetz 123 Email 678 Handy 015	45 30 1 123465	Anspr Anrede Herr Titel Dr.	echpartner •	Dukumente an: 2 Büro Gencht Staatsanw	Vertoiler
Sie können jedoch nicht	dž Strasse Musterstraße (2 Piz 55555 Norderham	Fax 082	s 56789 EKunden-Art auswählen 🔹	Name Erich	son	Gegenseite	
menr uber die Menu- führung sichtbar ge- macht werden. Sollte es einmal vorkommen, daß Sie irrtümlicher-	Deexont Fina Vinname VERIAAN GM2H Einch Einch Finichterich Einen Bister RGW AG Jachen Sichur Versien 2014 0207	Name son	or Referenzi Uschen]			Ŷ
weise einen Kunden							

gelöscht haben, so setzen Sie sich mit dem Administrator in Verbindung. Mit fast an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit wird er Ihnen helfen können. Wie ist es doch? Die Hoffnung stirbt zuletzt.

Prüfen Sie bitte vorher sorgfältig, ob Sie einen Kunden oder einen Datensatz generell löschen. Aus physikalischer Sicht besteht kein Handlungsbedarf, da genügend Speicherplatz vorhanden ist. Gerade in den Anfangszeiten lassen Sie die Möglichkeit des Löschens außer Acht. Sollten Sie



De 10a

einmal zu viel Zeit haben, können Sie immer noch bei einem Getränk Ihrer Wahl die Datenbanken bereinigen. Es ist sicher: Einige Tage später benötigen Sie die zuvor gelöschten Daten.

7.4 Mitarbeiter eines Kunden anlegen

Ebenfalls können Sie in dieser Rubrik Mitarbeiter Ihres Kunden anlegen und bearbeiten. Dieses erscheint nur notwendig, wenn diese Personen oder Firmen zusätzliche Korrespondenz von Ihnen erhalten sollen. Der Grundgedanke ist der, daß Sie entscheiden können, wer Kopien Ihrer Dokumente erhalten sollen.

Unter dem Begriff < Verteiler und Zuordnungen > können Sie die Referenzen hinzufügen und bearbeiten. Im Bereich Auftraggeber (senkrechte Schreibweise) wird der von Ihnen ausgesuchte Kunde angezeigt.

Sollte es nicht der richtige Kunde sein, so verlassen Sie diesen Bereich mit einem Klick auf das angegebene Symbol. Sie können einem Auftraggeber so viele Referenzen wie nötig hinzufügen. Bemerkungen, Stammdaten ändern und einfache Notizen erklären sich von selbst.



. ?

SV Soft

7.5 Referenzen erstellen / Dokumente an deren Mitarbeiter

Um einen Mitarbeiter, Amtsstellen oder dergleichen im Auftrage eines Auftraggebers /Kunde eine Korrespondenz zukommen zu lassen, muß der Mitarbeiter zuvor angelegt werden. Das Verfahren ist in 4.2 geschrieben und analog dazu.

Jede Korrespondenz wird in der Datenbank hinterlegt. Dieses bedeutet für Sie, daß Briefe, die Sie auf diesem Wege erzeugen,

-										THUKENS
Pres.	N	luster-V	orlage		Kundennr	10000		2	h	
		ierr			Festnetzt	+49		Brief an Auftraggeber		
Vinter		Auster			Mobilfunk			Windows-Vorlage		3
Name2	e 0	bungsso	on		Fax			Concernant of the local division of the loca	Korresponde	nz Auftraggeber
STAR	ae 0	bungsst	rafle 13		Krein	Augsburg / Bayers		Range()		
trass	842						3.5		eeeF	Redutieren
PE /C	Ort 8	6497	Horgau			Bemersungen			- 6000000	
=		_					-		1616	
Firma	Firma	Frichae	on GmbH		Festnet	12345		Ansprechpartner	Anzahl Domumente:	Dukumente an
	Firma Enchson Gmb	AL GOLDEN		Email	41000	Anrede	Harr	Originale 1 🔄	C Buro	
	Portingen res	EIIUN			Create	0.690	Thei	Fren LES	Kopien 2 5	Gericht
1.1	Name	Enchso	n		Handy	0151 123455	1001	Ur.		Staatsanw
1	Stasse	Musters	straße 12		Fax	0823 56789	vomame	Erwin August		Carensala
1	Piz	55555	Norderham			bitte Kunden-Art auswählen	Name	Erichson		Einteressent
-	1000						1			
Users	Firm		Vomame	Name				10110		1000
Ente	ichson Gr	nbH	Erich	Erichson		and the second second second		1		-1
Für	rchtemich		Erwin	Dirk		F 4 H H		Le <u>r</u>		2
M	üller	-	Maria	64	1	the stand of the stand of the stand	Kom	espondenz Ansprechpiathe	Korrespon	cenz Heferenz
RG	SW AG		Jochen	Schuster			-			

se zu einem Kund

Vorgang speichern

Abb. 11 Mitarbeiter eines Kunden anlegen

Abb. 13 Referenzen erstellen

nicht von Ihnen in anderen System-Ordnern oder sogar in einem Programm wie Microsoft Word gepflegt werden müssen. Diese Korrespondenz ist nur über das Programm SV-Soft IT-Forensik aufzurufen, zu verändern und zu drucken.





Beachten Sie bitte, daß durch das Betreiben der Software SV-Soft IT-Forensik auf mehreren PCs alle Daten jeweils separat erscheinen. Änderungen, die Sie auf einem PC durchführen, werden nicht automatisch in einem anderen PC aktualisiert, sofern Sie nicht die Mehrplatzversion installiert haben und die Arbeitsgruppe funktioniert. In diesem Fall ist es ratsam, das Programm auf einer externen Wechselplatte zu betreiben. Da Sie nur einen Dongle haben, ist dieser Ansatz zu bedenken.

7.6 Korrespondenz an Auftraggeber

Innerhalb der Korrespondenz, also das Erstellen von Schriftstücken an einen Adressaten, wird unterschieden zwischen dem eigentlichen Auftraggeber, der ihm zugeordneten Referenz und die dort anzusprechende Kontaktperson.

Allgemeiner Schrifverkehr	% Hilfe					DESA SYSTE
		Dokument - Inhalt	von Absender	Eingang	an Empfänger	Ausgan
Firma Böttcher	Testschre Neuer Brie	iben ef		23.04.2014 23.04.2014		23.04.201
P Ex Brief drucken Brief anse Vorgabg löschen Neuen Brief er	rstellen von	stschreiben	Ein	ang 21.04.2014	4 -	
	an		Aus	gang 21.04.2014	4 -	

Abb. 14 Korrespondenz an den Auftraggeber

Diese Unterscheidung finden Sie in den Bereichen Korrespondenz Ansprechpartner und Korrespondenzreferenz. Sie können also einen Brief an eine Amtsstelle schreiben und sich dort auf einen bestimmten Sachbearbeiter ziehen. Nach einigen Probetexten und Versuchen wird Ihnen dieser Vorgang schnell vertraut werden. Bei anfänglichen Fragen wird Ihnen Ihr Software-Berater gerne helfen.

7.7 Allgemeiner Schriftverkehr

Welchen Bereich Sie auch aufrufen, die Verarbeitung folgt dem gleichen Prinzip. Sie können einen neuen Brief erstellen, einen Brief löschen, ansehen oder drucken.

Allg.	Schrifverkehr	14iife						SV S
Kunden-Nr.	10000	1	Dokument - inhait	von Az	sender	Eingung	an Empfänger	Ausgan
	adate volage	Versd	hiebung Ortstermin	AL		23.04.14 12 2	ladenen Personen	23.04.14
9		Neuer	r brief im Filter			23.04.14.03		23.04.14
Vorgabg lös	chen Diet erstellen							
		inhait	Verschiebung Ortstermin					
		von	AL		Eingan	21.04.201	· ·	
		an	zu ladenen Personen		Ausgan	21.04.201	• <u>•</u>	
2014-05.018								



Sofern Sie den falschen Vorgang ausgesucht haben, schließen Sie den Vorgang und rufen unter dem richtigen Vorgang dieses Arbeitsblatt erneut auf.

Mit diesem Symbol suchen Sie sich den richti-

gen Vorgang aus. Das kleine schwarze Dreieck zeigt Ihnen, welchen Brief Sie gerade ausgesucht haben.

Firma	Muster-Vorlage		Dokument - Inhalt
9.0319372		Versc	hiebing Ortstermin
9	1	Neue	r brief im Filter
Brief druck	en Brief ansehen		
	Direr direction		
X			
Vorgabg lös	chen Neven Brief erstellen		
	Nederi Diter ersteilen		
		Inhalt	Verschiebung Ortstermi
		von	AL
			Tu ladapan Parsanan

Sofern Sie noch keinen Brief erzeugt haben, erhalten Sie die Info, daß keine Daten gespeichert sind. Dann haben Sie nur die Mög-

Abb. 16 bestehenden Brief auswählen

lichkeit, einen neuen Brief zu erstellen oder dieses Arbeitsblatt zu verlassen.

Wenn Sie *< Brief ansehen >* auswählen, so lassen Sie sich nicht durch die Darstellung Ihres Schriftstückes irritieren. Geben Sie hier Ihren Text ein oder verändern Sie den Inhalt. Fangen Sie ,klein[•] an, da nach der automatisch erstellen Anrede ein Komma kommt.



Wie der Brief letztlich ausgedruckt wird, ersehen Sie über < Brief drucken >. Dort wird angezeigt, wie SV-Soft IT-Forensik Ihren Brief drucken wird. Die Formatierung Ihres Briefes richtet sich nach den von Ihnen eingegebenen Werten im Arbeitsblatt < Extras / Optionen!

<Brief drucken> können Sie so oft wie Sie möchten aufrufen. Sie werden jedes Mal gefragt, ob Sie den Brief ansehen oder drucken wollen. Nach einigen Übungen werden Sie ein repräsentatives Schriftstück erstellen.

8. Gutachten

Wie angedeutet ist, wird mit Blatt ,Gutachten-Verwaltung' mit einem Doppelklick auf die jeweilige Archivierung-Nummer das Arbeitsblatt < *Vorgang* > aufgerufen.

Dieses Arbeitsblatt beinhaltet sämtliche Funktionalitäten und Vorgänge, die im Zusammenhang mit der Erstellung von Gutachten im allgemeinen Sinne stehen. Hinter dem Begriff < *Gutachten* > verbirgt sich das eigentliche Gutachten, sämtliche Berichte, Datenschutzanalysen, Angebote, Auf-







tragsbestätigung, Protokollerstellung, Ortstermine, Ortsterminverschiebungen, Sachstandmitteilungen und das Erfassen von Anlagen, Artefakte, externe Dokumente sowie eine Verwaltung für extern erstellte Berichte.

Mit einem Doppelklick auf die jeweiligen Texte öffnen sich weitere Arbeitsblätter. Die Hilfestellungen stehen zur Verfügung. Diese beiden Abfragen stehen Ihnen als Information zur Verfügung.

Die Druckanweisung, die Sie über die Hilfefunktion einsehen können, wird unter <Extras/Optionen> eingestellt und ist dann für die weiteren Druckausgaben relevant.

Die Information zu den beiden Möglichkeiten der Einsichtnahme erscheint jedes Mal, wenn Sie mit einem Doppelklick auf den Begriff < Gutachten> zugreifen.

Im weiteren Verlauf wird explizit ein Gutachten erstellt. Die Beispiel-Vorlagen sind dem *SV Soft IT-Forensik* beigefügt und stehen zu Übungszwecken zur Verfügung.

Damit Sie hierbei auf die unveränderlichen Daten zugreifen können, wurden die Muster-Vorlagen nur für das Lesen und Kopieren freigegeben.

IT-F Gutachten AC nen Sie können haben zwei Möglichkeiten: <AL> : Gutachten erstellen oder bearbeiten. rstellt stellt <NEIN> : Gutachten nur ansehen und eventuell drucken Druckanweisung und Papier => siehe HILFE 11.2013 03.2014 11.2013 h4 2014 Ja Nein Abbrechen 04.2014 04.2014 11.2013 04 2014 11.2013 Abb. 18 Ansehen oder Drucken 11.2013 04.2014 Allas e Inf Gutachten> Druckanweisung Sofern Sie eigenes Briefpapier benutzen, legen Sie für die 1.Seite (Anschreiben) Ihr Briefpapier ALLE weiteren Seiten (das eigentliche Gutachten) werden auf Blanco-Papier gedruckt. Sofern Sie Ihr gespeichertes Logo benutzen, legen Sie bitte nur Blanco-Papier in den Drucker. Eigenes Briefpapier oder eigenes Logo wird im Menü <Extras \ Optionen> eingestellt. Eclipse (eDEC

Abb. 19 Druckanweisung

Im Bereich *<Extras/Optionen>* können Sie den Debitor benennen, der beim Aufruf von SV-Soft IT-Forensik auf dem Bildschirm erscheint.

Daraus folgt, daß Sie nicht notwendigerweise die Mustervorlagen löschen müssen, sofern Sie diese nach einer Einarbeitungszeit nicht mehr benötigen. Ändern Sie lediglich den 1.Auftraggeber.

Verwaltung der Optionen

Gutachter	Bankverbindung	M
1. Auftraggeber:	34767	
Gutachter / Firma	Meister Lampe (GmbH

8.1 Gutachten anlegen

So unscheinbar dieses Arbeitsblatt aussehen mag, es ist der Kernbereich Ihrer Gutachtenerstellung. Das Prinzip beruht auf der Speicherung von Text-Bausteinen, die Sie sich frei und Ihren Ansprüchen entsprechend erstellen, verändern oder löschen können.

Das Gutachten wird definiert über die Kundennummer (10000 – 69999) und der Archiv-Nummer (Archiv-Nr.:). Das Aktenzeichen steht Ihnen in freier Auswahl zur Verfügung.



Damit Sie nicht jedes Mal das Rad neu erfinden müssen, können Sie Textbausteine aus bereits erstellten Vorgängen übernehmen und bearbeiten. Mithilfe einer Voll-Textsuche sind Sie in der Lage, einzelne Begriffe aus bereits bestehenden Gutachten herauszufiltern und die entsprechenden Textbausteine zu übernehmen

Um diese Vorgänge zu üben, wird empfohlen, einen Vorgang der Beispiel-Muster zu duplizieren und einem von Ihnen bereits neu erfaßten Auftraggeber hinzuzufügen. Dieses wird auch die Arbeitsweise in der Praxis sein.

	Kundennr 10000 Firma Muster-Vorlage	Nummer ITG / 2014-04-013 Brell Aktenzeichen AC-500-400-08 Zwis	e der chtszeilen chn 60 und 120
	Art IT-Forensik (Gutacht	Gutnummer	
Rubrik	Rubrik Punkt 1 Punkt 2 Punkt 3 1 0 0 0 Überschrift 0 0 0	Punkt 4 Anzeige im Dokument Zusätzliche Linien 0 1 0	Deckblatt bearbeiten
-	Angaben zum Sachverständigen		Rubrik anderer Vorgänge
	Der Verfasser dieses Dokumentes ist durch EDV-Sachverständiger mit der Eintragung E Darüber hinaus ist er Mitglied im Berufsvert E-03011303.	n die Deutsche -Sachverständigen-Gesellschaft mbH (DESAG //130103. wand für das Sachverständigen- und Gutachtenvesen e.V. (SB6	geprüfter und zertifizierter



Beachten Sie bitte bei dieser Arbeitserleichterung, daß selbstverständlich der duplizierte Vorgang einerseits einem neuen Auftraggeber (auch der Aufrufende ist möglich) zugeordnet ist, jedoch sämtliche vorgangsbezogene Daten kopiert wurden. Daraus folgt, daß diese Daten dem neuen Vorgang genauestens angepasst werden muß. Herr "Meier' bleibt Herr "Meier' und wird nicht automatisch Frau "Müller'

Durch einen Klick auf die Suchroutine < Rubrik > öffnet sich die Auswahlliste, in der die, für diesen Vorgang bereits erfaßten Text-Bausteinen aufgelistet sind

Das Ergebnis gliedert sich in das vom Programm erstellte Inhaltsverzeichnis und das Gutachten selbst. Die Textbausteine können so oft wie nötig erstellt, geändert oder gelöscht werden.



8.2 Das Suchen von Textbausteinen



Ab. 21 Die Such-Routine

8.3 Anzeige im Dokument

Die Eintragungen im Bereich Rubrik, Punkt 1, Punkt 2, … werden von Ihnen vorgenommen. Im Feld < Anzeige im Dokument > sehen Sie, wie die Überschrift im Dokument bezeichnet wird. Für Änderungen und neue Eintragungen in diesem Bereich sind jederzeit möglich.







8.4 Beschriftung im Dokument

ubrik Überschrift	Rubrik	Punkt 1	Punkt2	Punkt 3	Punkt 4	Anzeige im Dokument	Zusätzliche Linien	Deckblatt bearbeiten
A Identifikation Rubrik anderer Vorg	Rubrik Übersch	ikation						Rubrik anderer Vorgänge

Abb. 23 Im Dokument erscheint <Identifikation> unter der Rubrik 4.2.1

8.5 Zuordnung Bilder

Als Beispiel sei angenommen, daß in einem Gerichts-Gutachten eine Beschädigung in Form eines Risses festgestellt wurde.

Die Erfassung, Bezeichnung, Darstellung und Art der konkreten Beschriftung unterliegt Ihrer Arbeitsweise.

Sämtliche Bilder und Artefakte, die Sie hinzufügen, sind in der Datenbank gespeichert. Dadurch benötigen Sie keine komplexe Bildverwaltung.

	Rubrik	Punkt 1	Punkt 2	Punkt 3	Punkt 4	Anzeige im Dokument			
	4	2	2	0	0	4.2.2			
Rubrik	Überschri	ift							
-	Zuordn	ung Bilder	Bild Nr.: 0	01					
	Riß in Verbindung mit der Beschädigung								
	Anlage Zimmer Bild Nr.: 001								
	siehe Ar D:\Firma	nlage: XYVArtefakt	PA007.jpg						
Abb. 24	manue	lle Zuordi	ming der]	Bilder					

Wo Sie auch Ihren PC benutzen und mit dem Programm arbeiten, Sie haben Ihre Daten nur aufzurufen, um sie gegebenenfalls vorführen zu können. Weitere Hinweise sehen Sie in dem Bereich der Erfassung von Artefakten. In diesem angegebenen Vorgang würde die Information zum Riss in Ihrem Gutachten unter *<Anlagen Bild Nr.: 001>* zu finden sein. Die JPG- Datei PA007 (Foto PA007.jpg) kann wahlweise als Original in SV-Soft IT-Forensik hinzugefügt werden. Somit benötigen Sie keine komplexe Bildverwaltung auf Ihren Rechner.

Eine weitere Möglichkeit besteht darin, daß Sie Ihren Textbausteinen direkt Fotos zuordnen. Damit können Sie bereits an dieser Stelle markante Aussagen treffen über Vorgänge, die Sie bildlich in der Anlage weiter erläutern. Sofern Sie vorher die relevanten Fotos eingelesen haben, können Sie an dieser Stelle jedes Format einbeziehen, das sich als Bild wiedergeben läßt. Formate, die nicht darstellbar sind, werden automatisch übergangen.

Selbstverständlich besteht die Möglichkeit, in der Anlage ungezählte Bilder und Fotos unterschiedlicher Formate automatisch einzulesen: Dafür kopieren Sie die betreffenden Bilder in einen Ordner Ihrer Wahl und lesen den Inhalt dieses Ordners automatisch in die Datenbank.

┟┲┙Vorgang	
Bilder / Fotos als Anlage P	Kunder
Bilder / Fotos Sicht - Druck P	Firma Vornam
	Namo



Gutachten erstellen		SV Soft
Kundennr 10006 Firma Firma Zweierlei Art IT-Forensik (Gutachten)	Nummer ITG / 2015-03-022 Aktenzeichen MZ 29575/15 bz Gericht	nhaltsverzeichnis erstellen Reference
Rubrik Punkt 1 Punkt 2 Punkt 3 2 5 0 0 Rubrik Überschrift Ø Welcher Zeitaufwand ist für die Löx Sofern der Download aus dem Internet mit ca	Punkt 4 Anzeige im Dokument Zusätzliche Linien 0 2.5 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	Rubrik anderer Vorgänge
einfach. Es wird ein USB-Stick mit dem Prog Einige profane und triviale Einstellungen führe soll. Die vorgenommene Löschung auf einem weit andererseits das fast vollständige Belegen de daß die Löschung mit der Einstellung "One P den Datenträgers benutzt. Unterschiedliche S und schutzen bind über Überschungenet die de	ramm "Disk Wipe" angeschlosses und dieses entsprechend n zur Frage, mit welcher Methode die Löschung vorgenomme eren Datenträger zeigte einerseits den Eintrag \$diskwipe" und r Datenstruktur mit "00" (Null). Es gibt den ausreichenden Hi lass Zeros (quick)" durchgeführt wurde. Es ist der einzige Vo chreibt. Es wurde die englische Version "Disk Wipe v1.7" zur ichreibweise wie "WipeDisk" oder "Disk Wipe" gehen zulaste	gestartet. en werden hweis, rgang, der Analyse en der
Gutachten erstellen / drucken	r den vorliegenden Fall nicht relevant	Photo bearbeiten

Abb. 25 Einfügen von Bildern / Fotos in das Gutachten

Ihre Bilder / Fotos werden in ein für das Programm lesbares Format umgewandelt. Dieses reicht zu einem hohen Prozentsatz. Wenn nicht, so können Sie die Bilder im Original einbinden. Anlagen-Nummer ist Pflicht und wenn Sie bereit sind, dann ab die Post.

Artefal	kte (Photos , Bilder) SVS PROFESS	Ordner suchen
unden-Nr.: Irma: orname: rchiv-Nr.: organg: kz:	10008 Staatsanwaltschaft Görlitz Kerstin ITG / 2014-10-033 IT-Forensik (Gutachten) 500 Js 29575/14 bz	Anlagen-Nummer ist einzugeben! sind Sie bereit?	Gori Gori Filme Film



8.6 Rubrik anderer Vorgänge

Unter diesem Begriff < Rubrik anderer Vorgänge > ist zu verstehen, daß Sie Textbausteine aus bereits erstellten Vorgängen übernehmen können. Zusätzlich gibt es eine Voll-Textsuche, die es Ihnen ermöglicht, Schlagwörter in bestehenden Textbausteinen zu suchen. Es werden nacheinander alle gefundenen Begriffe aufgezeigt. Sollte Ihnen ein Textbaustein zu sagen, so genügt ein Klick auf den Bereich < *angezeigte Rubrik übernehmen* >.

pernahme	e Textbaustein und Vo	litextsuche	SV SO
Kunden Nr:	10000	au suchender Test Wattender Verland such	
Firma Arduk-Nr: Ruderk Oberschnit Addenzeichen	Monter Voltage ITG / 2014-04-0 Rev Auftrag und Zeveck des Gulachtene 2014-007-13-12 P C P C P C P C P C P C P C P C P C P C	MD Caladim vom 30 of 2013 stratel mir das Anthopiscita 4 valke der min dem Bressensensensensensensensensensensensense	- -
	And the second se	and a set of the second states a 2000 state of the set of the Barbara	



SV-Soft IT-Forensik springt automatisch zurück auf Ihren aktuellen Vorgang und freut sich auf eine weitere Zusammenarbeit mit Ihnen.

Im angezeigten Beispiel wurde der Begriff < Aktenzeichen > eingegeben.

Gefunden wurde das Aktenzeichen 1234 aus dem Gutachten Muster-Vorlage mit der Archiv-Nummer (Archiv-Nr.:) ITG / 2014-04-0 und der Rubrik 1 mit der Überschrift < Auftrag und Zweck des Gutachtens > . Angezeigt wird, sofern möglich, die sinnvolle Textpassage, in der der Suchbegriff enthalten ist.

Über die Suchroutine können einzelne Archiv-Nummer (Archiv-Nr.:) angesprochen werden.

Nach einigen Übungsschritten werden Sie feststellen, wie schnell und sicher Sie bereits gefertigte Textbausteine Ihrem aktuellen Gutachten hinzufügen werden.

8.7 Navigieren in Text-Bausteinen

Mit dieser Schaltfläche navigieren Sie in den einzelnen Textbausteinen. Selbstverständlich können Sie an dieser Stelle keine Änderungen in den



Texten vornehmen, da aus Sicherheitsgründen dieser Bereich geschützt ist und Sie nur lesend die Information verarbeiten können. Nachdem Sie die angezeigte Rubrik in Ihr aktuelles Gutachten übernommen haben, steht Ihnen dort selbstverständlich der Schreibzugriff zur Verfügung.

8.8 Neue Rubrik erfassen

Mit der Schaltfläche < *Neu* > wird eine neue Rubrik erstellt.

Das Arbeitsblatt zeigt nunmehr eine Rubrik, die von Ihnen erstellt werden kann.

Die Reihenfolge der Eintragungen ist Ihnen überlassen. Es wird empfohlen, die Überschrift der Rubrik zuerst einzugeben. Sollten Sie an dieser Stelle unterbrochen werden, so finden Sie zu einer späteren Zeit über die

Kundenn Firm	r 10000 A Muster-Vorlage	Nummer Aldenzeich	ITG/2014-04-013 AC-500-400-08	Breibe der Berichtszeite Jwischn 60 s	n nd 120
Rubrik	I IT-Forensik (Gulach) Punkt 1 Punkt 2 Pu	nit 3 Punit 4 A	nzeige im Dokument	Gutnummer	Deciblat bearbeilen
ubrit Überschniff				0 R	utirik anderer Vorgänge



Suchroutine Ihre unvollständige Rubrik wieder und können mit der Bearbeitung fortfahren.



Anzeige im Dokument

Punkt 4

Zusätzliche Linien

Anzeige im Dokument

Beim Üben können Sie selbstverständlich jeden Text eingeben, in der Praxis entscheiden Sie, wie viele Rubriken Sie erfassen wollen. Von der Anzahl und vom Umfang ist Ihnen keine Grenze gesetzt. Ob dadurch Ihr Gutachten übersichtlicher wird, wäre zu beweisen.

In diesem Fall wurde die Überschrift wie angegeben erstellt. Erfreulicherweise haben wir an dieser Stelle nicht über Sinn und Unsinn zu entscheiden.

Rubril

Rubrik

Als nächster Schritt wäre die Beschriftung der Rubrik vorzunehmen. Der Begriff Rubrik, Punkt1, Punkt2. ... ist das Ordnungssystem innerhalb des Gutachtens. Die eingegebenen Ziffern können jederzeit mit anderen Werten überschrieben werden.

Zusätzliche Rubrik - selbst erstellt

Punkt 4

Punkt2

Punkt

Punkt 3

In unserem Fall soll die Rubrik als Eintrag "9.1 zusätzliche Rubrik - selbst erstellt" einerseits im Inhaltsverzeichnis und andererseits im Gutachtenverlauf auftauchen.

	9	1	0	0	0	9.1
Rubrik	Überschrit	n				
-	zusätzli	che Rubril	k - selbst e	erstelli		
.bb. 29	Ausfül	llen der A	Anzeige ii	n Dokun	nent	

Punkt 2

Punkt 3

Vergewissern Sie sich, daß in der < Anzeige A im Dokument > die Rubrik Ihren Vorstel-

lungen entsprechend angezeigt wird. Änderungen können nur im vorderen Bereich, also unter Rubrik, Punkt 1, Punkt2... eingegeben werden.

8.9 Abstände der Rubriken untereinander

Es kann vorkommen, daß die Überschrift der Rubrik auf einer der letzten Zeilen des Blattes auftaucht, der dazugehörige Text jedoch der Meinung wäre, er müsse schon die nächste Seite benutzen. In diesem Falle tragen Sie über < Zusätzliche Linien > vor der eigentlichen Rubrik ein. Die Zahl 10 in unserem Beispiel bedeutet, daß zehn Leerzeilen eingefügt werden.



Abb. 30 Abstand zur nächsten Rubrik

Interessant ist es dort, wo Sie das Inhaltsverzeichnis vom eigentlichen Gutachtertext trennen wollen oder die Formatierung Ihres Gutachtens entspricht nicht Ihren Vorstellungen.

8.10 Deckblatt bearbeiten

an dieser Stelle können Sie manuell das erste Blatt Ihrer Dokumentation gestalten. Je nach Wahl Ihres Briefpapieres erscheinen auf der ersten Seite Ihr Logo, sowie die Postanschrift des Empfängers.

Sollte die Formatierung nicht Ihren Vorstellungen entsprechen, so können Sie dieses Deckblatt so oft wie nötig verändern. Es ist Bestandteil Ihrer Dokumentation und kann jederzeit erneut aufgerufen werden. Dieses gilt für die gesamte Dokumentation. Solange Sie das Gutachten nicht verifizieren, können Sie jederzeit inhaltliche Kor-

- regenere menneoven	
OLITA OLITEN	
GUIACHTEN	
über Findungen von Datenbestände, die im Zusammer Verwendung eines iPhones 3G am 15.04.2014 stehen	nhang mit der 1
Beweisbeschluß:	
XyZ	
Landgericht Musterberg	
AZ: 12.4 / 45.8.12345	
bh 21 Deekblett Cuteebten	



rekturen vornehmen. Nach der Verifizierung gelingt Ihnen die Änderung nur über die Eingabe eines Passwortes. Dieser Vorgang wird intern dokumentiert, so daß Sie jederzeit über den Status Ihrer Dokumentationen informiert werden können.

8.11 Gutachtertext erstellen

Rubrik	Überschrift	26
4	zusätzliche Rubrik - selbst erstellt	Rubrik anderer Vorga
	In diesem Bereich schreiben sie Ihren Text. Sie können auch ganze Passagen aus anderen Dokumenten über die Zwschenspeicher-Funktion einbinden.	
Abb.	32 Rubriken – selbst erstellt	

Auch hier können Sie jederzeit das Arbeitsblatt verlassen, das Gutachten erstellen und fehlende Passagen in sämtlichen Textbausteinen ändern, löschen oder hinzufügen. In Verbindung mit der Kopierfunktion haben Sie an dieser Stelle ein mächtiges Werkzeug, um schnell und einfach komplexe Gutachten zu erstellen.

Bilder, Fotos und andere Berichte werden an dieser Stelle nicht erfaßt. In der Rubrik < Anlagen > erfassen Sie die beigefügten Anlagen, die sich dann dezidiert Ihren Artefakten beinhaltet. Aus gutem Grund sind die Anlagen physikalisch vom Gutachten getrennt. Dieses ist wichtig in der Situation, wenn die beteiligten Parteien unterschiedliche Dokumentationen erhalten.

9. Seitenansicht andocken

Sollte die Seitenansicht auf dem Dokument stören, so gehen Sie mit dem Maus-Zeiger auf die Seitenansicht, halten die linke Maus-Taste gedrückt und ziehen Sie die Seitenansicht in die Position, die Ihnen gefällt.

Sollten Sie die Seitenansicht in den oberen Bereich ziehen, so sieht das Ganze dann so aus:

Zurück: Wie bei Windows, Maus in den roten Bereich, festhalten und herausziehen.

** SV Soft IT-Forensi	k	
	Seitenansicht X	1

Abb. 33	Andocken od	ler Verschieben	der Seitenansicht	(Vorher)
---------	-------------	-----------------	-------------------	----------

	• •	▶ 100% - 1	ŀ

Abb. 34 Seitenansicht angedockt



10. Inhaltsanzeige und Seitenzahl

Es liegt in der Natur der Sache, daß bei einem Gutachten oder anderen Dokument viele Faktoren zusammenspielen. Nun hat Ihr Drucker das Wort:

Kundennr	10000	Nummer MFG / 2014-04-065		\mathcal{C}	✓ Inhal sverzeichnis erstellen
Firma	Beispiel-Firma	Aktenzeichen 12-AKZ-München-1	7.1		H very chris formatieren
Art Mobi	ile Foreneik (Outschlan)	Gericht AG Hamburg			1
in Inco	ine rorenance (outdonten)				Deckblatt bearbeiten Verteiler bearc
Rubrik	Punkt 1 Punkt 2 Punkt 3	Punkt 4 Anzeige im Dokument		Zusätzliche Linien	24

Einige, und es sind nicht die schlechtesten, haben ein eigenes Innenleben und machen, was sie wollen. So haben ältere Tintenstrahldrucker die Angewohnheit, nur das zu drucken, was in ihren Druckbereich paßt. Sie drucken und drucken und wenn der Platz nicht reicht, so fügen sie die fehlenden Seiten an. Da sich aber das Inhaltsverzeichnis nicht auf derartig kulturelle Betrachtungen einläßt, stimmen in diesem Fall die Seitenangaben nicht mehr, sofern Sie einen PDF-Druckertreiber benutzen. Ausnahmen beweisen die Regel.

In diesem Falle müssen Sie eingreifen. Diese Möglichkeit ist in den Optionen versteckt und mit einem Paßwort gesichert.

Das Inhaltsverzeichnis wird automatisch erstellt. Siehe obiges Häkchen im roten Ring. Dieser Vorgang ist komplex und dauert bei ca. 90 Seiten zwischen 20 Sekunden und 3-4 Minuten; abhängig von den maschinellen Fähigkeiten Ihrer Dödel-Kiste. Sie erinnern sich: Bei "Microsoft Word' und endlosem Schreiben überblicken Sie, ob nicht eine Zeile auf die folgende Seite gehört (Schusterjunge) oder die erste Zeile nun mal zur vorherigen Seite gehört (Hurenkind). Bei "SV-IT-Forensik' wird dieses über die <zusätzlichen Linien> geregelt. In diesem Falle bitte ein Häkchen bei "Verzeichnis formatieren' setzen. Beim Blättern in der Vorschau sehen Sie dann, wo eingegriffen werden könnte.

	Pixel per Unit X-Achse	U			Value
1.2	Analysetool 'X-Ways	s Forensics 18.1 SR-2 x86'			
_	IT-Forensik (Gutachten) *	Archiv-Nr.: ITG / 2015-6-015	* Aktenzeichen	00 Js 29575/14	bz
Druckdatum	: 11.11.15			Seite 12 vo	m 82 Seiten

In diesem Falle bekäme die Rubrik eine Eins, natürlich als Ziffer im Feld <zusätzliche Linie> oder ein RETURN am Ende der vorherigen Rubrik.



11. Gutachten duplizieren (Kopieren)

Sie haben ein neues Gutachten übernommen und wissen, daß Sie bereits zu diesem Thema ein ähnliches Gutachten erstellt haben. In diesem Falle bietet Ihnen SV-Soft IT-Forensik die Möglichkeit, bestehende Vorgänge einem anderen Auftraggeber zur Verfügung zu stellen.



Abb. 35 Markierung des zu duplizierenden Vorgangs

Als Beispiel wird das IT-Forensik Gutachten mit der Archiv- Nr.: ITG / 2014-04-13 dupliziert. Nun wird im Feld <!!!> durch einen Klick ein Haken gesetzt.

11.1 Markierung des Vorganges

Sowie sie den Vorgang markiert haben, den Sie einem anderen Auftraggeber zuordnen wollen, so ändert sich die Farbe im Duplikator. Die Frage, ob sie den Vorgang kopieren wollen, ist selbsterklärend. Mit frischem Mut wird nun auf die blaue Fläche des Duplikators geklickt.

Damit wird der eigentliche Kopiervorgang eingeleitet. Der gesamte Vorgang besteht aus drei Schritten:

- Auswählen des Vorganges
- Überprüfung des Vorganges
- Zuordnen des Vorganges



Abb. 36 Markierung des Vorganges



11.2 Vorbereitung Einfügemodus

Das Arbeitsblatt < *Vorbereitung Einfügemodus* > dient nochmals zur Kontrolle und ermöglicht, den neuen Vorgang zu überprüfen.

Im nächsten Schritt wird der Kunde ausgewählt, zu dem der kopierte Vorgang hinzugefügt werden soll. Sofern der Vorgang nicht auf den ursprünglichen Auftraggeber kopiert werden soll, muß unbedingt der richtige, neue Auftraggeber / Kunde ausgewählt werden.

Vorbereitung E	infügemod	us 🧧		DI	ESAG SYSTEMS
Neu+ Archiv-Nummer	2014-04-081				
Duplikator					_
Böttcher		(internet)	34756	Dublikat	tor
Peer		Bemerkungen	+49 (8294) 80 46 45		
Böttcher			+49 (15) 41 47 24 57	?	
Ulmer Straße 9			+ 49 (8294) 80 46 50		
c/o LuGuData Gmb	н		Aussburg	Vorgang Kopie	ran
86497 Horgau			1-1-1-1		
FiBu	Firma / Kunde	Art des Vorganges	Archiv-Nr.	Aldenzeichen	
34756 Böttche	r	Mobile Forensik (Gutachte	en) MFG/2014-04-077	12-AKZ-München-17.1	7
2014-07.028					Ÿ

Abb. 37 Kontrollansicht vor dem Kopiervorgang

11.3 Auswahl des neuen Auftraggebers und Einfügung des kopierten Vorganges

Achten Sie darauf, daß vor dem Einfügen des Vorganges der richtige, neue Auftraggeber / Kunde ausgewählt wird; Sie kopieren sonst den Vorgang auf den alten, ursprünglichen Auftraggeber!

Selbstverständlich kann dieses sinnvoll sein, zumal bei wiederholtem Auftrag ähnlicher Vorgänge und Gutachten das Programm auf diesem Wege Ihnen die Tipparbeit abnimmt.

		Auswahlliste	8	SUSTER
			Suche	
Veue Archiv-Nummer	2014-04-081	Firma	Vomame -	
		Beispiel-Firma	Muster	
		Böttcher	Peer	
Einfügen		Erichson	Erich	
and the second se		Fürchtemich	Helga	Einfügen
Böttcher		Gebr. Hesselbach		Linugen
Peer		R Holzapfel	Peer	
Batteher		IT-Sachverstandigenbüro	Jörg W.	1
Bottoner		LuGuData gmbH	Peer	100
Ulmer Straise 9	5 9 5	Meier	Horst	
c/o LuGuData Gmb	н	Meler & Muller GmbH & Co. KG	Filtz	Vorgang einfügen
86497 Horgau		Stanoffeld	Monica	
		Stop Computer Criticia	Hans	
		•	· • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	
		Auswahl	Abbruch	

Abb. 38 Neuen Auftraggeber / Kunde auswählen vor Kopiervorgang

Dennoch: Noch einmal an dieser Stelle: Die Vorgänge, Textbausteine, Gutachten und / oder Berichte werden in einer 1:1-Kopie erstellt. Die relevanten Daten sind zu ändern oder anzupassen. Dieser Vorgang, wie schon gewohnt, liegt in Ihrer Verantwortung.



12. Verwaltung

12.1 Verwaltung Kunden-Art

Sofern Ihnen die vorgefertigten Arten der Kundenbezeichnung bei der Zuordnung Ihres Kunden bei der Neuanlage eines Vorganges nicht ausreichen, können Sie unter < Extras / Verwaltung / Kundenarten > entsprechende Auf-

Kundenarten > entsprechende Auftraggeber- / Kunden-Arten hinzufügen. Gelöschte Kunden-Arten erscheinen nicht mehr bei der Erstellung eines neuen Vorganges. Bereits benutze Einträge sind in den Vorgängen gespeichert und können nicht geändert werden. Die geänderten oder neu zugefügten Arten werden erst bei einem neuen Vorgang aktiv.

Dieser Vorgang dient Ihrer Übersicht und Information. Die Begriffe erscheinen nicht auf oder in Ihren Schriftstücken.

Stammdalen	Arbitel / Preise	Kundenarten	Vorgånge
Kundena Nager Kisperoviteler Genöf Versicherungs Genöfssoffen Versicherungs Versicherung Versich	rtverwaltung	son et	Dag

Abb. 39 Verwaltung Kundenart

Das Bild dient Ihnen zur Erbauung und steht nicht für die Arbeitsweise des Programms.

12.2 Verwaltung Artikel und Preise

Die Verwaltung der Artikel, die für die Erstellung eines Protokolls und der daraus resultierenden Rechnung nötig sind, werden unter < Extras / Verwaltung > erzeugt und gepflegt. Die Zuordnung der jeweiligen < Preise > wird in der < Hilfe > auf dem angesprochenen Arbeits-Blatt beschrieben.

Ebenfalls werden die Artikel, dessen Artikel-Nummern und Artikel-Bezeichnungen frei gewählt werden können zur Erstellung eines Angebotes benötigt.

Damit bei einer Preisänderung nicht jeder Artikel geändert werden muß, wir die Zuordnung zum jeweiligen

Artik	el / Preise	Kundenarten			Vorgänge			Textbausteine
rtikelve	waltung					Preiszuoro	inung	
Artikel-Ne	Adikel	Neope	Na-Betrag	Mwst -		Na Betrag	€-Betrag	
4001	iPhone 4S	1.00	r	19,00		1	100.00	
4100	Analyse Festplatte	1.00		19.00		2	2.50	+
4711	Studium der Aktenlage	1,00	1	19,90		3	3,50	+
4712	Kopie s/w	1,00	2	7,00		4	120,00	
4713	Kopie farbig	1.00	3	7,00		L	80,00	1
4715	Erstellung des Gutachtens	1.00	4	19.00		6	0.50	+
4716	Km-Pauschale Hin- und Rückfahrt	1,00	6	19,00		7	750.00	+
4717	Km-Pauschale nur Anfahrt	1,00	6	19.00			-	t I
4720	Klärung Sachstand /	1.00	1	19.00			1	+
4721	Durchlührung Ortstermin	1.00	1	19.00				†
4731	Hapdu/ iPhone - Analyse	100	4	19.00 -				12

Abb. 40 Verwaltung der Artikel und Preise

Preis über die "Nr.-Betrag" durchgeführt. Die in der Abb. 42 aufgeführten Preise sind willkürlich angegeben.



12.3 Verwaltung Termine

Pilder / Enter ale Anlana	Kundennr	10000	Strasse	Übungsstraße 13	DESA
blider / Potos als Anlage	Firma	Beispiel-Firma	Plz	86497 Horgau	
Bilder / Fotos Sicht - Druck	Vorname	Muster	Handy	+49 (151) 1234567	222151
	Name2	Mustermann	Festnetz	+49 (82497) 2323258	
	Aktenzeichen				

Abb. 41 Verwaltung vorgangsbezogene Termine

In dem Sie oben angezeigten Button betätigen, gelangen Sie in die Verwaltung der Wiedervorlage Ihrer Dokumente sowie des Erstellungsdatums. Passend dazu ebenfalls die Verwaltung der Gerichtsakten, der Ortstermine und der Gerichtstermine. Sobald ein Termin markiert ist, erscheint folgende Meldung im Haupt-Arbeitsblatt: Diese Information steht nur zur Verfügung, wenn tatsächlich ein Termin markiert wurde. Haben Sie alles erledigt, ist diese Information nicht mehr vorhanden.

	SV-So	ft IT-Forensik	Es liegen v	vichtige Termine v	or Wiedervotlage / Alten	macht etc.)	DESAG
	Auftraggeber.	Böttcher		Kunden-Nr.:	34756		
	Vorname	Peer	Bemerkungen	Festnetzt	49 (8294) 80 46 45	Auftraggeber an	legen Korrespondenz
	2.Name	Böttcher		Mobilfunk	Mobilfunk +49 (15) 41 47 24 67		
	Straße:	Ulmer Straße 9		Fax	49 (8294) 80 45 50		
	2.Straße	c/o LuGuData GmbH		F-Mail email@er	mal/Remail de	Abteilung hinzul	Tugen
	Plz: / Ort:	86497 Horgau	Stammdaten	E-max IV			
2	FiBu	Firma / Kunde	Art des Vorganges (Doppelklick	Archiv	Nr Aktenz	eichen Datur	
	▶ 34756	Bötcher	Mobile Forensik (Gutachten)	MFG / 2014-04-	015 123-123	567 01.05.20	014
	-	Distance	Mahile Contraction Designation	1100 1004104	0.47	00.07.00	Dunlikator

Abb. 42 Information über vorhandene Termine

Auftraggeber	Vorname: 2.Name Straße: 2.Straße Plz: / Ort:	Bottcher Peer Bottcher Ulmer Straße 9 c/o LuGuData GmbH 86497 Horgau	Bemerkungen	Kunden-Nr.: 34756 Fests 449 (8294) 80 46 45 Mobil +49 (15) 41 47 24 67 Fax +49 (8294) 80 46 50 E-Mail email@email.de	
	Termi	ne	Gerichtsakten	Ortstermine	Serichtstermine
Voi	rgangst	bezogene Term	ine		

Abb. 43 Darstellung der Terminverwaltung: Termine – Gerichtsakte – Ortstermine - Gerichtstermine



DI

Bered

01.01 1014 E

Als Eingabehilfe steht Ihnen ein Kalenderballt zur Verfügung. Möchten Sie den Termin in die Übersichten einstellen, so machen Sie einen Haken unter ,OK' neben dem jeweiligen Termin.

<Wiedervorlage>: Dient zur Erinnerung für Sie.

<Fertigstellung>: Stellen Sie den Termin so ein, daß Postweg und andere Vorbereitungen ausreichend berücksichtig werden.

Vorgangsbezogene Termine

Image: Work of the state of the st		Fertigste	llung	ok	Wie	den	orla	ige	ok			Art des Vo
Juli 2014 Juli 2014 30 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 12 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10		01.07.2014	1 -	\mathbf{V}	13.0	7.20	14	•	Γ	N	lobil	e Forensik
30 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 3 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	Bue				-		Ju	li 20	14		•	
> 30 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 3 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	org				32.0						50	
7 8 9 10 11 12 12 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10	>				30	1	2	3	4	5	6	
14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10					7	8	9	10	11	12	73	
21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10					14	15	16	17	18	19	20	
28 29 30 31 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10					21	22	23	24	25	26	27	
4 5 6 7 8 9 10					28	29	30	31	1	2	3	
					4	5	6	7	8	9	10	
C) Today: 13.07.2014	6				2	Tod	ay: 1	13.07	.201	4		

Abb. 44 Kalender als Eingabehilfe

13. Taschenrechner

Beim Taschenrechner handelt es sich um ein kleines Windows-Programm, das seit Urzeiten mit der Windows-Installation zur Verfügung steht und bis jetzt – auch unter Windows 7 – gute Dienste geleistet hat. Unter <Ansicht> stellen Sie im Rechner selbst die verschiedenen Rechenmöglichkeiten ein. Die Funktion des Rechners wurde in der Version Win8 und höher nicht getestet; es kann angenommen werden, daß er dennoch funktioniert.

Sollte auf Ihrem Rechner der Taschenrechner (c:\windows\system32\calc.exe) nicht vor-

Abb. 45 Der Taschenrechner als unverbindliche Zugabe handen sein, so wird eine dementsprechende Meldung ausgegeben und Sie haben die Möglichkeit, den Rechner-Button auszublenden; gegebenenfalls kopieren Sie das Programm in den richtigen Ordner. Achten sie auf Ihre Sicherheit, sofern Sie das Programm aus dem Internet downloaden. Zu empfehlen ist dieses Vorgehen nicht; so wichtig ist der Rechner allemal nicht.

Bei der Benutzung dieses Tools wird mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit nur nach Adam Riese gerechnet; dennoch unterliegt dieses Tool nicht dem Lieferumfang der Software SV Soft IT-Forensik. Bitte lesen Sie die Lizenzbestimmungen.

14. Dongle-Informationen

Um feststellen zu können, ob bei einem Fehlverhalten der SV Soft IT-Forensik eventuell der Dongle Verursacher allen Übels ist, so benötigt Ihr Administrator die internen Daten Ihres Dongles.

Unter <*Extras/Optionen/Report*> betätigen Sie Dongle-Informationen. Im Reiter < Device Information> erhalten Sie die benötigten Daten. Da Sie ja forensisch einwandfrei arbeiten, hat der Botton <*E-Mail*> keine Bedeutung; Sie haben ja keine Netz-Verbindung - oder?





Die Weitergabe der Dongle-Daten ist grundsätzlich gestattet, liegt jedoch in Ihrer Verantwortung. Wichtige Vorgänge, die Sie zum Betreiben der SV Soft IT-Forensik benötigen, sind verschlüsselt und können aus der Abb. 49 nicht ausgelesen werden.

15. Fehlerquellen und deren Ursachen

15.1 Installation und deren Hilfestellung

Fehler und andere Festlichkeiten werden so schnell wie möglich behoben. Setzen Sie sich mit Ihrem Administrator in Verbindung. Es wird geprüft, ob das Fehlverhalten im Programm selbst oder eventuell auf Ihrem Rechner zu finden ist. Klären Sie vorher ab, ob Kosten anfallen werden.

Sollte eine Fernwartung nötig sein, so müssen Sie wohl oder übel nach entsprechender Absprache Ihren Rechner ans Internet anschließen, da nur so eine Fernwartung über einen TeamViewer (http://www.teamviewer.com) durchgeführt werden kann.

Bei der Installation auf die Laufwerden (C:\) oder (D:\) erwartet die Installation, daß die nötigen Freigaben vorhanden sind. Gerade auf dem Laufwerk (C:\) kann dieses nicht vorausgesetzt werden. In einem Fall der fehlenden Zugriffsberechtigungen werden die üblichen Windows-Informationen angezeigt und die Installation bricht ab.

Nun frißt der Teufel bekanntlich Fliegen. Sollten alle Bemühungen nicht zum Ziele führen, so eine kleine Hilfe: Die vorliegende Installation (setup.exe) wird in zwei Schritten durchgeführt. 1.) Der Kopiervorgang des Programmes und deren Datenbanken durch das Installationsprogramm. 2.) Die Installation der Runtime.dll. Die Aktivierung dieser Runtime.dll ist der eigentliche Installationsvorgang.

Ihre Installations-DVD oder -Stick sieht folgendermaßen aus:



Sofern die Betätigung von ,setup.exe' in den seltensten Fällen nicht funktioniert, so kopieren Sie den Ordner Gu-Prog mit seinem Inhalt auf Ihr jeweiliges Laufwerk. Anschließend haben Sie einen Ordner (C:\GUProg) oder (D:\GuUProg) auf dem Laufwerk.

Dann öffnen Sie den Ordner \GuProg. Er wird dann je nach Versionsstand so aussehen:

Öffnen Sie den Ordner ,RunTime'. Es zeigt sich das eigentliche Installationsprogramm:







Führen Sie die VFP9...exe aus, indem Sie einen Doppelklick ausführen. Nach einigen Sicherheitsabfragen gelangen Sie zu diesem Schaubild und führen <Weiter> aus. Jedes weitere Bild ist mit <Weiter> zu beantworten. Es kann sein, sofern das Programm schon vorhanden ist, das ,Reparieren', ,Löschen' oder ,Anpassen' abgefragt wird. ,Reparieren' ist richtig.

Dieser Vorgang erzeugt die benötigten Registry-Eintragungen und kann wiederholt angewandt werden. Anschließend können Sie mit Ihrer Arbeit beginnen.

Beachten Sie: Die Demo-Version ist zeitlich begrenzt und kann aus dem Internet heruntergeladen werden. Nach dem Verfallsdatum kann es auch nicht durch erneute Installation aktiviert werden. Die Vollversion benötigt einen Dongle. Diesen erhalten Sie mit der Voll-Version, die sich auf einer DVD befindet. Nach Absprache kommt zumindest der Dongle per Post.



Auf Ihrem Desktop erscheint folgendes Icon:

15.2 Datensicherheit

Last, but not least: (Altdeutsch: ,zu guter Letzt')

Es ist eine Binsenwahrheit, daß Programme, gleich welcher Art, im Betriebszustand auf Stromunterbrechnung und interne Fehler unangenehm reagieren.

Häufig führen derartige Störungen zum Programmabsturz. Ein Schelm, der Böses ahnt; das Erstaunen ist jedoch groß, wenn nach einem erneuten Start das Programm vehement Informationen auf den Desktop schreibt, die unverständlich sind.

Auch bei dem vorliegenden Programm kann und wird dieses irgendwann geschehen.

Da mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit die sogenannten Index-Dateien zerstört sind, werden diese bei jedem Start dieses Programmes gelöscht und neu erstellt. Daher benötigt der Starvorgang etwas von der kostbaren Zeit Ihres Lebens.









Je nach Umfang Ihrer Datenmenge kann dadurch das Erscheinen der nebenstehenden Abbildung im Hauptprogramm 0,1 bis 4 Sekunden dauern. Lehnen Sie sich also gemütlich zurück und trinken Sie den Inhalt einer Tasse Ihrer Wahl.

Will dennoch das Programm nach einer solchen Störung nicht starten, so haben Sie ein Problem; neudeutsch: Handlungsbedarf. Dann hilft kein Jammern. Sollte dieses vorkommen, hilft nur das Rücksichern Ihrer Daten.

Ach, wie alt sind diese? 6 Wochen! Toll.

Etwas Beruhigendes: Der Grund für derartige Festlichkeiten liegt im Pflegebereich. Immer dann, wenn durch eine abrupte Unterbrechung von Strom und Spannung erfolgt, können die geöffneten Datei-Header nicht zurückgeschrieben werden. Die Folge ist, daß nach erneutem Öffnen das Programm ins Nirwana springt, da die Datei nicht mehr weiß, wo sie endet.

Also, Laptop-Liebhaber(innen), kein Betrieb mit einem ausgelutschtem Akku und/oder Wackelkontakt zur Steckdose hin. Das Gleiche für alle anderen Maschinen. Wenn den schon, dann Wackeln, dann aber richtig, so mit Rausch und so.

Aus diesem Grunde sei hier noch einmal explizit daran erinnert, daß die Datensicherung, auch während Ihrer Arbeit, unabdingbarer Handlungsablauf Ihrer Gutachtererstellung ist.

Es wird an dieser Stelle explizit an die Wichtigkeit der Datensicherung erinnert. Hierzu haben Sie mehrere Möglichkeiten. Sie besitzen unter <Extras\Datensicherung> die Möglichkeit, eine dreistufige Sicherung durchzuführen. Eine Rücksicherung ist ebenfalls vorhanden. Nicht das Sofa bei Oma vergessen.

In der Praxis ist zu überlegen, ob der ganze Ordner *D:\GUProg* auf eine externe Platte mit dem jeweiligen Datum gesichert wird. Wird auch so im Menü Datensicherung gemacht



16. Abbildungsverzeichnis

Abb. 1	Software-Logo	3
Abb. 2	Das Inhaltsverzeichnis: In dieser Phase die STRG-Taste drücken und Überschrift wählen	5
Abb. 3	Das Kreuz des Endes	9
Abb. 4	Menü-Leiste	9
Abb. 5	Menü Extras / Verwaltung etc	. 14
Abb. 6 2	Zugang zu den Optionen	. 14
Abb. 7	Menü-Leiste / Haupt-Programm	. 15
Abb. 8 2	Zentrales Arbeitsblatt	. 15
Abb. 9	Das Ziel ist nichts, der Weg ist alles	. 15
Abb. 10	Doppel-Klick auf die Archiv-Nr Fehler! Textmarke nicht defini	ert.
Abb. 11	Auftraggeber / Kunden anlagen	. 16
Abb. 12	Stammdaten löschen unter Extras / Option / LöschenFehler! Textmarke nicht defini	ert.
Abb. 13	Mitarbeiter eines Kunden anlegen	. 18
Abb. 14	Ende	. 18
Abb. 15	Referenzen erstellen	. 18
Abb. 16	Korrespondenz an den Auftraggeber	. 19
Abb. 17	Allgemeiner Schriftverkehr	. 19
Abb. 18	bestehenden Brief auswählen	. 20
Abb. 19	Übersicht der Vorgänge	. 20
Abb. 20	Ansehen oder Drucken	. 21
Abb. 21	Druckanweisung	. 21
Abb. 22	Erstellen des Gutachten	. 22
Abb. 23	Die Such-Routine	. 23
Abb. 24	Das Gutachten in seiner Form	. 23
Abb. 25	Im Dokument erscheint <identifikation> unter der Rubrik 4.2.1</identifikation>	. 24
Abb. 26	manuelle Zuordnung der Bilder	. 24
Abb. 27	Voll-Text suche innerhalb der Vorgänge	. 26
Abb. 28	Neue Rubriken (Text-Bausteine) erfassen	. 26
Abb. 29	Beschriftung der Rubrik	. 27
Abb. 30	Ausfüllen der Anzeige im Dokument	. 27
Abb. 31	Abstand zur nächsten Rubrik	. 27
Abb. 32	Deckblatt Gutachten	. 27
Abb. 33	Rubriken – selbst erstellt	. 28
Abb. 34	Andocken oder Verschieben der Seitenansicht (Vorher)	. 28
Abb. 35	Seitenansicht angedockt	. 28
Abb. 36	Bändigen Sie Ihren Drucker	ert.
Abb. 37	Markierung des zu duplizierenden Vorgangs	. 30
Abb. 38	Markierung des Vorganges	. 30
Abb. 39	Kontrollansicht vor dem Kopiervorgang	. 31
Abb. 40	Neuen Auftraggeber / Kunde auswählen vor Kopiervorgang	. 31
Abb. 41	Verwaltung Kundenart	. 32
Abb. 42	Verwaltung der Artikel und Preise	. 32
Abb. 43	Verwaltung vorgangsbezogene Termine	. 33
Abb. 44	Information über vorhandene Termine	. 33
Abb. 45	Darstellung der Terminverwaltung: Termine – Gerichtsakte – Ortstermine - Gerichtstermine	. 33
Abb. 46	Kalender als Eingabehilfe	. 34
Abb. 47	Der Taschenrechner als unverbindliche Zugabe	. 34
Abb. 48	Dongle-Informationen	. 34



17. Autoren und Danksagung

ff

Jörg W. Mintehttp://www.handyauswertung.netPeer Böttcherhttp://lugudata.deDESAG GmbHhttp://www.deutsche-sachverstaendigen-gesellschaft.deMODAL GmbHhttp://www.modal.deSarah Stoffelshttp://www.stoffels.it